



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

# Markranstädt informativ

Ausgabe 05 / 2020 | 16. Mai 2020 | Jahrgang 30

**Amtsblatt** und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Für den 13. Juni 2020 war in diesem Jahr das Promenadenfest am Westufer des Kulkwitzer Sees geplant. Leider macht die aktuelle Coronakrise auch nicht halt vor dem Markranstädter Veranstaltungskalender. Deshalb müssen wir das fröhlich bunte Familienfest in diesem Jahr absagen. Die Entscheidung ist uns dabei nicht leichtgefallen. Die Gesundheit und die Fürsorge für unsere Mitmenschen haben jedoch oberste Priorität. Nicht nur das Promenadenfest wird in diesem Jahr nicht stattfinden, auch viele Volksfeste in Markranstädt und den Ortschaften nicht, so z. B. das Räpitzer Pfingstbier, das Mühlenfest in Frankenheim, die Oldtimerrallye und unser Markranstädter Kinderfest. Lassen Sie uns deshalb gemeinsam weiter die Regelungen zur Eindämmung der Pandemie befolgen. Je besser uns das gelingt, um so mehr haben wir wieder die Aussicht auf ausgelassene Feste.

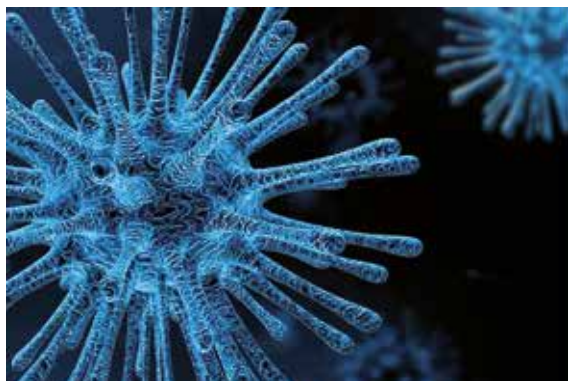


Impression vom Promenadenfest 2019

Im Mai hat der Bau eines Wirtschaftsweges im Pappelwald begonnen. Angebunden wird der Weg an der Bundesstraße 186 zwischen Ortseingang Markranstädt und dem Kraftwerk Kulkwitz. Der Weg dient der Erschließung des Pappelwaldes, den die Stadt im Jahr 2016 von der Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG) erworben hat. Die spätere Nutzung ist auf land- und forstwirtschaftliche Zwecke beschränkt. Deshalb wird die Zufahrt später mit einer Schranke gesichert. Auch Wanderer, Spaziergänger oder Radfahrer können den Weg später nutzen. Die Ausbaulänge beträgt 1.050 m und die Breite 3,50 m. Die Ausführung erfolgt in wassergebundener Decke. Bereits im Juni ist die Fertigstellung geplant. Die Kosten der reinen Baumaßnahme betragen ca. 64.000 Euro. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf rund 135.000 Euro (brutto). Gefördert wird das Projekt mit 75 % aus dem Programm Wald und Forstwirtschaft des Freistaates Sachsen. Der Sachsenforst begleitet und wirkt bei dem Ausbau des Wirtschaftsweges mit.



Baubeginn des Wirtschaftsweges zur Erschließung des Pappelwaldes



Rubriken „Aktuelle Informationen zum Coronavirus“ und „Lokal einkaufen“

Auf der Startseite der Homepage [www.markranstaedt.de](http://www.markranstaedt.de) finden Sie in der Rubrik „Aktuelle Informationen zum Coronavirus“ zahlreiche Informationen zu den allgemein gültigen Regelungen übersichtlich zusammengestellt. Durch eine Verlinkung zum Landkreis bzw. Freistaat Sachsen werden die aktuell gültigen Allgemeinverfügungen dargestellt.

Erweitert wurde das Angebot um die Rubrik „Lokal einkaufen“. Sie dient der Förderung des lokalen Einzelhandels, die in besonderer Weise von den Einschränkungen betroffen waren und sind.



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

### EINLADUNGEN

- Die 5. Sitzung des Technischen Ausschusses  
findet **am Montag, dem 25.05.2020, um 18.30 Uhr**  
im Ratssaal, Gebäude Markt 11,  
4. Obergeschoss in Markranstädt statt.
- Die 6. Sitzung des Verwaltungsausschusses  
findet **Dienstag, dem 26.05.2020, um 18.30 Uhr**  
im Ratssaal, Gebäude Markt 11,  
4. Obergeschoss in Markranstädt statt.
- Die 7. Sitzung des Stadtrates  
findet **Donnerstag, dem 04.06.2020, um 18.30 Uhr**  
im Kuk-Kommunikations- und Kreativzentrum  
Parkstraße 9 in Markranstädt statt.

Spiske,  
Bürgermeister

### BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 5. Sitzung  
am 28.04.2020 Folgendes:

*Öffentlicher Teil*

**Betreff:** INSEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) –  
1. Fortschreibung - Vergabebeschluss

**Beschluss:** Der Verwaltungsausschuss beschließt:

1. Die Planungsleistung für die 1. Gesamtfortschreibung des INSEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) der Stadt Markranstädt wird an das Planungsbüro |u|m|s| STADT-STRATEGIEN, Leibnizstraße 15, 04105 Leipzig vergeben.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Planungsleistung gemäß zur Verfügung stehender Haushaltsmittel zu beauftragen.

**Beschluss-Nr:** 2020/BV/034

**Betreff:** Bereitstellung finanzieller Mittel zur Verbesserung der Schulinfrastruktur in der Grundschule Nils Holgersson Großlehna

**Beschluss:** Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Bereitstellung finanzieller Mittel zur Verbesserung der Schulinfrastruktur in der Grundschule Nils Holgersson Großlehna. Für die Anschaffung zu aktivierender beweglicher Vermögensgegenstände in Höhe von 2.678,18 € und die Anschaffung von immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von 5.173,53 € werden liquide Mittel der Hausbank in Höhe von insgesamt 7.851,71 € zur Verfügung gestellt.

**Beschluss-Nr:** 2020/BV/042

**Betreff:** Annahme und Verwendung von Spenden

**Beschluss:** Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Annahme einer Spende aus einem Sponsorenvertrag vom 15.12.2019 zur Förderung der Verbesserung der Umwelt in Höhe von 1.080 EUR, die für die Pflanzung von acht Laubbäumen im öffentlichen Raum Verwendung findet.

**Beschluss-Nr:** 2020/BV/041

*Nichtöffentlicher Teil* – keine Beschlüsse gefasst

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 6. Sitzung am 07.05.2020 Folgendes:

**Betreff:** Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Markranstädt für das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 88 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt: die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Markranstädt für das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 88 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) nach erfolgter örtlicher Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt.

Anlagen zur Beschlussvorlage:

- Vermögensrechnung per 31.12.2016
- Jahresabschluss Stadt Markranstädt per 31.12.2016
- Prüfbericht des Jahresabschlusses 2016 durch örtliches Rechnungsprüfungsamt

**Beschluss-Nr:** 2020/BV/035

**Betreff:** Bereitstellung finanzieller Mittel zur Digitalisierung des Schulwesens an der Grundschule Großlehna und der Grundschule Kulkwitz – vorzeitiger Maßnahmebeginn

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt: Die Kosten der Digitalisierung des Schulwesens an den Grundschulen Großlehna und Kulkwitz in Höhe von insgesamt 45.831,53 € werden aus Zuwendungen des Freistaates Sachsen (Richtlinie Digitale Schulen) in Höhe von 26.400,00 € sowie aus liquiden Mitteln der Stadt Markranstädt in Höhe von 19.431,53 € finanziert.

**Beschluss-Nr:** 2020/BV/043

**Betreff:** Bereitstellung finanzieller Mittel zur grundhaften Sanierung des Sportbodens in der Stadthalle Markranstädt

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt:

1. Die Beschlüsse mit den laufenden Nummern 2018/BV/697/2 vom 06.12.2018 sowie 2019/BV/735 vom 04.04.2019 verlieren ihre Gültigkeit und werden rückabgewickelt.
2. Die in den HH-Jahren 2018 und 2019 nicht in Anspruch genommenen Mittel der Kostenstelle 57.30.01.01 099530 Sportbod werden zweckgebunden in das HH-Jahr 2020 übertragen.
3. Die Finanzierung des 2. Nachtrages zur grundhaften Sanierung des Sportbodens in der Stadthalle Markranstädt i. H. v. gerundet 42.000,00 € erfolgt aus liquiden Mitteln Hausbank.

**Beschluss-Nr:** 2020/BV/036

**Betreff:** Bereitstellung finanzieller Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Förderprogramm VwV Invest Schule

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt: die Bereitstellung finanzieller Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Förderprogramm VwV Invest Schule gemäß Anlage 1 dieser Beschlussvorlage.

**Beschluss-Nr:** 2020/BV/039

**Betreff:** Erwerb einer Finanzanlage

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt: die Legitimation des Erwerbs einer Finanzanlage in Höhe von 500.000 EUR ab 19.02.2020 bei der Deutschen Kreditbank AG, Niederlassung Leipzig, Burgplatz 2 in 04109 Leipzig.

**Beschluss-Nr:** 2020/BV/024

**Betreff:** Einmalige Mittelübertragung innerhalb des Ergebnishaushalts vom Haushaltsjahr 2019 in das Haushaltsjahr 2020

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt: die einmalige Übertragung nicht verbrauchter finanzieller Mittel für Ganztagsangebote in den Schulen der Stadt Markranstädt in Höhe von 47.944,66 EUR innerhalb des Ergebnishaushalts vom Haushaltsjahr 2019 in das Haushaltsjahr 2020.

**Beschluss-Nr:** 2020/BV/044

**Betreff:** Bebauungsplan „Ortskern Göhrenz“ – 5. Änderung – Abwägungsbeschluss zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt:

1. Dem als Anlage beiliegenden Abwägungsvorschlag der Verwaltung zu den im Rahmen der Öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange (TÖB) vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Hinweise wird zugestimmt.
2. Der Einarbeitung der im Ergebnis der Abwägung erforderlichen redaktionellen Präzisierungen und Änderungen in die Planzeichnung und in die Begründung wird zugestimmt.
3. Das Abwägungsergebnis ist den entsprechenden Behörden und TÖB zuzusenden.

**Beschluss-Nr:** 2020/BV/026

**Betreff:** Bebauungsplan „Ortskern Göhrenz“ – 5. Änderung – Satzungsbeschluss

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt: den Bebauungsplan „Ortskern Göhrenz“ in der Fassung der 5. Änderung (Planstand 10.12.2019), bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen als Satzung und billigt die Begründung.

**Beschluss-Nr:** 2020/BV/027

**Betreff:** Ergänzungssatzung „Ortskern Göhrenz“ – Abwägungsbeschluss zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt:

1. Dem als Anlage beiliegenden Abwägungsvorschlag der Verwaltung zu den im Rahmen der Öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange (TÖB) vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Hinweise wird zugestimmt.
2. Der Einarbeitung der im Ergebnis der Abwägung erforderlichen redaktionellen Präzisierungen und Änderungen in der Planzeichnung und in der Begründung wird zugestimmt.
3. Das Abwägungsergebnis ist den entsprechenden Behörden und TÖB zuzusenden.

**Beschluss-Nr:** 2020/BV/028

**Betreff:** Ergänzungssatzung „Ortskern Göhrenz“ – Satzungsbeschluss

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt: die Ergänzungssatzung „Ortskern Göhrenz“ (Planstand 10.12.2019), bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen als Satzung und billigt die Begründung.

**Beschluss-Nr:** 2020/BV/029

**Betreff:** Bebauungsplan „Seebenisch-West“ Markranstädt – 4. Änderung – Änderung des Verfahrens zum beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt:

1. Das eingeleitete Verfahren zur 4. Änderung des Bebauungsplans „Seebenisch-West“ Markranstädt wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) weitergeführt.
2. Die Verfahrensänderung ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Beschluss-Nr:** 2020/BV/045

**Betreff:** Wirtschaftsförderung – Verkauf von Grundstücken zur gewerblichen Nutzung – Gemarkung Markranstädt, Flurstück 1235/11 (Teilfläche)

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadt Markranstädt verkauft im Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ eine Teilfläche von ca. 2.386 m<sup>2</sup> des Flurstücks 1235/11, Gemarkung Markranstädt zu einem Kaufpreis von 73.966,00 EUR (31,00 EUR/m<sup>2</sup>) anstatt an die Firma Pabst & Schmalz Fliesenservice GmbH nun an die Firma Pabst & Schmalz Grundstücksverwaltung GbR.
2. Der Eintragung von Grundpfandrechten zur Kaufpreisfinanzierung vor Eigentumsumschreibung im Grundbuch wird unter Beachtung der Verwaltungsvorschrift VwV kommunale Grundstücksveräußerung zugestimmt.
3. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Grundstückskaufvertrag zu beurkunden und alle zu dessen Vollzug erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

**Beschluss-Nr:** 2020/BV/033

**Betreff:** Belastung eines Erbbaurechtes am Erbpachtgrundstück Flurstück 30/27 der Gemarkung Albersdorf mit einer Grundschuld

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadt Markranstädt, als Eigentümerin des Erbpachtgrundstückes Waldsiedlung 50, Flurstück 30/27 der Gemarkung Albersdorf, stimmt der Belastung des Erbbaurechtes im Erbbaugrundbuch in Höhe von 139.000,00 EUR für die Eheleute Martin und Anja Matzick zu.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Zustimmung in grundbuchmäßiger Form zu erteilen.

**Beschluss-Nr:** 2020/BV/040

**Betreff:** Neubau Wirtschaftsweg Pappelwald – Vergabe der Bauleistung Straßenbauarbeiten

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt: die Vergabe der Bauleistung „Straßenbauarbeiten“ für den Neubau Wirtschaftsweg Pappelwald an die Firma Forstunternehmen & Landschaftsbau Hoppe, Bad Lausicker Straße 65, 04680 Colditz, OT Schönbach.

**Beschluss-Nr:** 2020/BV/025

**Betreff:** Errichtung eines Schulgebäudes mit 4 Klassenräumen und Funktionsräumen für das Gymnasium Markranstädt – Vergabe der Bauleistung „Freianlagen“

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt: die Vergabe der Bauleistung „Freianlagen“ für die Errichtung eines Schulgebäudes mit 4 Klassenräumen und Funktionsräumen für das Gymnasium Markranstädt an die Firma Reculta Garten- und Landschaftsbau GmbH, Mausitz 7, 04442 Zwenkau.

**Beschluss-Nr:** 2020/BV/030

*Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst*

*Spiske, Bürgermeister*

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

### Bebauungsplan „Ehemalige Lehmgrube“ Lindennaundorf, 1. Änderung – Inkrafttreten

Zum Bebauungsplan „Ehemalige Lehmgrube“ Lindennaundorf wurde durch den Stadtrat am 07.11.2019 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung als Satzung beschlossen und diese mit Bescheid des Landratsamtes Landkreis Leipzig vom 20.04.2020 unter dem Aktenzeichen PG 03/20 genehmigt.

Mit dieser Bekanntmachung der Satzungs genehmigung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplans in Kraft.

Der Geltungsbereich liegt im Ortsteil Frankenheim/Linden naundorf, südlich des Wohngebietes „Ellernwiesen“ sowie südlich der „Priesteblicher Straße“ und umfasst die Flächen der Festwiese, der Bockwindmühle, des Vereinsgebäudes sowie die Grünflächen mit Sport- und Spielplätzen und entspricht der folgenden Lageübersicht:



Mit dem Änderungsverfahren wurden insbesondere die zulässigen Nutzungen (z. B. Entfall der Buswendeschleife, Überarbeitung der Baufenster, Prüfung der Grünflächen) aktualisiert.

Maßgebend ist der Bebauungsplan in der Fassung vom 26.08.2019.

Der in Kraft getretene Bebauungsplan wird mit seiner Begrün-

dung und der zusammenfassenden Erklärung im Rathaus der Stadt Markranstädt während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Weiterhin können die Unterlagen im Internet unter [www.markranstaedt.de](http://www.markranstaedt.de) sowie von dem zentralen Landesportal Bauleitplanung des Freistaates Sachsen unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite> im PDF-Format abgerufen werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB (Baugesetzbuch) über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans oder aber ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 BauGB nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Spiske, Bürgermeister



Mit Energie in die Zukunft.

#### BÜRO DES BÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die Bürgermeistersprechstunde in der **Ortschaft Kulkwitz** findet am **Dienstag, dem 19. Mai 2020 von 16 Uhr bis 18 Uhr im Ortsbegegnungszentrum Seebenisch, Ernst-Thälmann-Straße 40**, statt.

Die Bürgermeistersprechstunde in der **Ortschaft Quesitz** findet am **Dienstag, dem 09. Juni 2020 von 16 Uhr bis 18 Uhr im Ortsbegegnungszentrum Döhlen, Schulungsraum FFW, Zum Rittergut 65**, statt.

Die nächste Bürgermeistersprechstunde in **Markranstädt** findet am **Dienstag, dem 26. Mai 2020 sowie am 30. Juni 2020 von 15 bis 18 Uhr im Rathaus Markranstädt, Markt 1, Zi-Nr. 108** statt.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie bitte ich Sie, Ihren Besuch in der Sprechstunde auf max. 15 Minuten zu beschränken und die notwendigen hygienischen Regeln sowie den Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m einzuhalten.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch mit meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205/61221 einen Gesprächstermin und finden Sie sich erst zur vereinbarten Zeit ein.

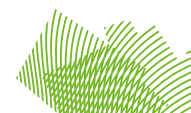
Spiske, Bürgermeister

#### FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

##### BürgerService wieder geöffnet

Seit 27. April 2020 ist der BürgerService der Stadt Markranstädt geöffnet. Während der Öffnungszeiten können Bürgerinnen und Bürger das Einwohnermelde- und Gewerbeamt sowie das Fundbüro aufsuchen. Die Besucher sind angehalten, eine Mund- und Nasenbedeckung zu tragen, die Abstandsregelungen einzuhalten und den Anweisungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu folgen. Entsprechende Hinweise zu Abstands- und Zutrittsregelungen sind gut sichtbar im Bürgerrathaus angebracht. Personen mit Erkältungssymptomen haben keinen Zutritt zum Rathaus. Die Stadtverwaltung bittet, die Notwendigkeit des Besuches des BürgerService abzuwägen und nur unaufschiebbare und dringende Angelegenheiten persönlich vorzubringen. Mit Wartezeiten muss gerechnet werden. Zu den Öffnungszeiten des BürgerService informieren Sie sich bitte im Vorfeld telefonisch unter 034205/61-0 bzw. auf [www.markranstaedt.de](http://www.markranstaedt.de).

Michael Jüttner



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.



ODER WIE CLAUS NARR SAGEN WÜRDE ...

**Erfolgreiches Pandemie-Rezept aus dem Mittelalter**

Was musste ich da in einer führenden deutschen Zeitung lesen? „Die Corona-Krise wirft unsere Wirtschaft ins Mittelalter zurück!“ Welch gute Nachricht für einen wie mich, der zu jener Zeit gelebt hat und deshalb jetzt endlich mal mitreden kann.

Als ich so um 1465 von Ranstädt zum Hofe nach Dresden ging, kam ich durch viele Städte und in fast jeder wurde Markt gehalten. Vor allem Bauern und Handwerker aus der jeweiligen Region nutzten diese Möglichkeit, ihre Waren an den Mann zu bringen. Die Vorteile liegen eigentlich noch heute auf der Hand: kurze Wege, Erzeuger und Kunden treffen sich an einem zentralen Ort, regionale Erzeugnisse finden Absatz und jeder weiß, woher die Waren kommen oder wie sie entstanden sind.

Auch die Qualität muss stimmen, schließlich steht der Markthändler mit seinem Gesicht und seinem Leumund dafür und kann sich nicht hinter einer neumodischen Hotline verstecken. Da gibt es kein: „Zur Zeit sind alle unsere Plätze besetzt. Drücken sie die Eins, wenn Ihr Salatkopf verfault war. ...“

Weil das Prinzip solcher Märkte noch heute hervorragend funktioniert, will auch die Stadt Markranstädt das Treiben auf ihrem von orientalischen Handelswaren dominierten Markte nun erweitern. Um ihnen Perspektiven zu eröffnen und in Krisenzeiten neue Chancen zu bieten, wurden regionale Produzenten und Direkterzeuger eingeladen. Der frohen Botschaft folgte jedoch die baldige Ernüchterung. Nur sehr vereinzelt wurde das Angebot wahrgenommen und das stimmt mich nachdenklich.

Ja, alles braucht seine Zeit. Auch im Mittelalter musste so ein Markttreiben erst wachsen. Und auch damals gab es schon wirtschaftliche Risiken, denn die Ratsherren der Städte erhoben teilweise drastische Standgebühren, die man mit dem Verkauf der Waren erst einmal refinanzieren musste. Aber diese Ausrede gilt in Markranstädt nicht, denn die Stadt hat ganz bewusst auf Standgebühren verzichtet, um das Markttreiben anzuschieben.



Ich höre gerade in diesen Tagen immer wieder das Wort Solidarität. Auch regionale Produzenten und Direkterzeuger bitten darum. Aber Solidarität ist nicht nur zwischen Anbietern und Kunden gefragt. Nur wenn ein Markt viele Produkte bietet, wird er zu einer Art lokalem Kaufhaus und zieht Käufer an. Ist es solidarisch, wenn Erzeuger solche Chancen ausschlagen und man jene Händler, die sich dennoch an einem Stand präsentieren, im Stich lässt?

Wieviel stärker ist man doch, wenn man sich als Gemeinschaft lokaler Wirtschaftskraft präsentiert? Da könnte man beispielsweise auch Kosten senken. Schon im Mittelalter habe ich beobachtet, dass die Magd am Töpferstand auch die Auslage des Korbmachers betreute und dieser in der folgenden Woche dann seinerseits neben seinen Körben auch die Töpfe und Krüge vom Nachbarstand feilbot. Solidarität gab es schon im Mittelalter, wir müssen sie heute nicht neu erfinden.

Und was die Herausforderungen einer Pandemie angeht, auch da können wir aus der Vergangenheit lernen. Bei uns hieß die Seuche damals Pest. Aus ihr gingen Veränderungen hervor, die damals einer Weltrevolution gleichkamen. So läutete ausgerechnet die Pestepidemie um 1350 das Ende der Leibeigenschaft ein. Weil sich niemand mehr hinaus auf die Felder wagte und die Angst vor dem Bakterium größer war als die vor der Peitsche der Fürsten, mussten diese plötzlich Löhne zahlen, um das Volk zum Arbeiten zu bewegen.

Auch die heutige Corona-Pandemie wird Veränderungen nach sich ziehen. Die Kunden sind gerade dabei, sich wieder auf die Erzeugnisse vor Ort zu besinnen, auf die Zuverlässigkeit kurzer Lieferketten und die nachhaltige Qualität des regional erzeugten Produktes. Jetzt ist es an den Erzeugern, diese Chance zu verstehen und zu ergreifen. Die nächsten Markttag im Stadtzentrum werden zeigen, ob die lokale Wirtschaft schon wieder soweit denkt wie ihre Kunden ... und wie wir damals, im Mittelalter.

KINDER / JUGEND / SCHULE

KINDERTAGESSTÄTTE WALDKNUFFEL

**Auf Wiedersehen, liebe Hexe Pusebacke – Wir verabschieden unsere liebe Kollegin Eva**

Liebe Eva,

nun ist der Tag gekommen, an dem wir uns verabschieden müssen. Wir werden Dich als Mensch und als Kollegin sehr vermissen. Du hast viele Kinder unserer Kita Waldknuffel sehr lange begleitet und ihre Kindergartenzeit mit ihnen gestaltet. Doch nicht nur Du wirst uns fehlen, sondern auch Deine Rolle als fröhliche und freche Hexe Pusebacke, die immer wieder auf Festen, zum offenen Haus, vor der Mittagsruhe und zu allen Gelegenheiten im Kita-Alltag erschienen ist und uns mit ihren lustigen Geschichten erfreut, zum Lachen und zum Nachdenken gebracht hat. Wir wünschen Dir für Deinen wohlverdienten Ruhestand alles, alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit, sodass Du alles ganz lang genießen kannst.

Deine KollegInnen aus der Kita Waldknuffel

Die Stadt, die gewinnt.



## KINDERTAGESSTÄTTE WEISSBACHZWERGE

### Ostern mal anders!

In der Zeit von Ausgangsbeschränkung und Notbetreuung, in der die meisten Kinder zu Hause bleiben mussten, sollte Ostern für die Kinder der Kita Weißbach-Zwerge nicht ausfallen. Dazu haben sich die Erzieher eine besondere Überraschung überlegt. So gab es dieses Jahr nichts zu suchen, sondern jedes Kind konnte sich am Montag vor Ostern eine Tüte vom Kita-Zaun pflücken. Darin befanden sich etwas zu Lernen, etwas zu spielen und eine Leckerei. Diese spontane Aktion war nur möglich, da ein gut funktionierender Elternrat besteht, der die Info auf kurzem Weg an alle Eltern verteilt hat. So konnten sich alle mal wieder sehen, natürlich mit vorgeschriebenem Mindestabstand. Die Kinder, die Eltern und die Erzieher freuten sich, trotz der schwierigen Situation ein paar Worte zu wechseln. Nun hoffen alle auf ein baldiges Wiedersehen!



## KINDERTAGESSTÄTTE SPATZENHAUS GROSSLEHNA

Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden,  
kann man Schönes bauen.  
(Johann Wolfgang von Goethe)

### Auf einmal war alles anders

Am 18.03.2020 veränderte sich auch für die Spatenhauskinder und Erzieher das gewohnte Leben. Ab diesem Tag mussten wir uns für eine unbestimmte Zeit voneinander verabschieden. Mit dem Gedanken, dass es nur von kurzer Dauer sein wird, versuchten wir alle irgendwie das Beste aus dieser außergewöhnlichen Situation zu machen. Also nutzten die Erzieher die Tage, sich den lang liegengebliebenen Dingen zu widmen, den Kindergarten mal wieder richtig auf Vordermann zu bringen und Vorbereitungen für das baldige Wiedersehen mit den Kindern und Eltern zu treffen.

Natürlich betreuten auch wir in dieser Zeit einen kleinen Teil Kinder. Ihnen versuchten wir trotz aller Veränderungen, eine unbeschwertere Zeit mit Abwechslung und schönen Erlebnissen zu bereiten.

Trotz alledem waren unsere Gedanken sehr oft bei den Kindern, die nicht zu uns kommen konnten. Wie es ihnen gehen mag und wie sie wohl diese Zeit erleben und verbringen.

Nachdem das erhoffte Wiedereröffnen unserer Kita uns verwehrt wurde, überlegten das Team und die Kinder der Notbetreuung, welche Freude wir den Kindern und Eltern bereiten könnten.

Aus diesen Überlegungen entstand die Idee einer Botschaft in Form eines Schriftzuges, der den Spatenhauskindern zeigen



soll, dass sie nicht vergessen sind. Diesen haben wir dann gut sichtbar neben dem Haupttor des Spatenhauses angebracht. Bei der Gestaltung des Zauns unterstützten uns die Kinder der Notbetreuung, indem sie symbolische Botschaften gestalteten. Wir hoffen, unsere Kinder und Eltern damit erreicht zu haben und das wir ihnen so in dieser betrubten Zeit ein kleines Lächeln in ihr Gesicht zaubern konnten.

Bis zu einem baldigen Wiedersehen sind alle Kinder und Eltern herzlich eingeladen, am Spatenhaus einen Spaziergang zu machen und ebenfalls eine Botschaft in jeglicher Form an unseren Zaun zu hängen.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern alles Gute und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen!

Das Spatenhausteam

## GESCHÄFTSLEITUNG AWO KITA UND AMBULANTE DIENSTE GMBH

### Offener Brief

Liebe Erzieherinnen und Erzieher,  
Kita-Leiterinnen und Leiter und Eltern,



sie sind mit einer Vielzahl von Herausforderungen und Unsicherheiten konfrontiert, auf die wir alle nicht vorbereitet waren und die jetzt täglich Flexibilität, Kreativität, Durchhaltevermögen und Solidarität verlangen.

Wie ÄrztInnen und Pflegekräfte oder andere systemrelevante Berufsgruppen halten auch Sie durch die Notbetreuung der Kinder „den Laden am Laufen“, denn wenn Sie die Kinder nicht betreuen und sich damit auch einem gewissen Risiko aussetzen würden, könnten deren Eltern auch nicht für die Versorgung und Sicherheit der Gesellschaft sorgen. Dabei ist die Umsetzung von Abstandsregelungen bspw. bei der Betreuung insbesondere von jüngeren Kindern nicht immer möglich. Auch das Tragen von Mundschutz für Pädagogische Fachkräfte und Kinder ist in unserem Tätigkeitsfeld nicht zumutbar. Das führt selbstverständlich bei Einigen zur Angst sich selbst anzustecken, aber auch Infektionsquelle für Andere zu sein.

Dazu kommen die Ängste und Fragen der Kinder und Eltern. Kinder spüren die Unsicherheiten der Erwachsenen. Sie bekommen mit, dass ältere Menschen gefährdet sind schwer zu erkranken oder zu sterben und sorgen sich um ihre Großeltern. Sie sehen vermehrt Menschen mit Mundschutzmasken auf der Straße und sind dadurch irritiert. Sie dürfen viele Dinge nicht mehr tun, wie sie es gewohnt sind und werden in ihrer Bewegungsfreiheit und Selbstständigkeit eingeschränkt. Auch Eltern sind in diesen Zeiten oft überfordert und schaffen es dadurch nicht, die Kinder aufzufangen und ihnen die Sicherheit zu geben, die sie brauchen. Ein kleiner Teil dieser Kinder hat

das Glück, in die Notbetreuung gehen zu können und so eine sichere Umgebung, einen strukturierten Tagesablauf, andere Kinder zum Spielen und pädagogische Fachkräfte zu haben, die die Kinder mit ihren Fragen und Ängsten nicht allein lassen. Doch was ist mit all den anderen Kindern, die seit Wochen zu Hause sind, nicht mit Freunden spielen dürfen, deren Eltern im Homeoffice arbeiten und kaum Zeit für sie haben, die ihre Erzieher\*innen vermissen und denen allmählich die Decke auf den Kopf fällt?

Einige Einrichtungen haben bereits damit angefangen und tolle Ideen entwickelt. Sie zeigen wie mit Kreativität, Engagement und Experimentierfreude Projekte entstanden sind. So wurden bspw. kleine Videos in der Kita gedreht, die zeigen was dort gerade passiert, mit Ratespielen, einer Buchvorstellung, einem neuen Lied, Kasperletheater, Fingerspielen und mit wöchentlichen Anregungen, was Kinder und Eltern zu Hause machen können. Kinder konnten Fotos von sich bei den „Hausaufgaben“ oder entstandene Werke an die Kita schicken, die dort in die Portfolios eingearbeitet oder gut sichtbar in der Kita ausgestellt wurden. Die Videos können auf einem nicht öffentlichen YouTube-Kanal hochgeladen werden, zu dem nur Eltern der Kita einen Zugang bekommen. Auch eine Kita-eigene Own-Cloud oder der Versand per Mail ist denkbar. Für Viele wird der digitale Weg neu und ungewohnt sein, aber wenn wir nicht mutig sind jetzt neue Wege zu bestreiten, wann dann? Natürlich ist auch eine regelmäßige Kinderpost denkbar mit einem persönlichen Brief

und Bastelanleitungen, Ausmalbildern und wertvollen Links für die Eltern. In einigen Kitas sollten Kinder mit ihren Eltern auf einer Entdeckertour einen schönen Stein suchen, den sie dann bemalt und vor die Kita gelegt haben. Nicht nur der Weg zur Kita, sondern auch die vielen anderen Steine haben den Kindern ein Gefühl der Verbundenheit vermittelt.

Ein großes Dankeschön an ALLE für Ihr Durchhalten und das gemeinsame Unterstützen in dieser Zeit. Sie sind im Moment nicht nur Pädagogen, sondern auch Krisenmanager, Hygiene-fachmänner und -frauen, Kinderpsychologen, Raumgestalter und vieles mehr.

Hier zeigt sich auch, wie gut ein Team wirklich funktioniert, wie gut es zusammenarbeitet und in Krisenzeiten den Überblick nicht verliert. Auch wenn die Unsicherheit wie es weitergeht, die privaten Einschränkungen und die Sorgen um die eigene Gesundheit und die Gesundheit der Menschen in Ihrem Umfeld an uns allen zehren, hoffe ich, dass wir gestärkt aus dieser Krise herausgehen und auch die Chancen, die sie mit sich bringt sehen und nutzen.

Herzliche Grüße

*Heike Buchheim und Nicole Staacke*

Geschäftsleitung AWO Kita und ambulante Dienste GmbH

## KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

### LEIPZIGER CHORVERBAND

#### Information zum Gemeinschaftskonzert des Leipziger Chorverbandes am Sonntag, den 17. Mai 2020 in der Kirche Schkeitbar

In der Präsidiumsberatung des Leipziger Chorverbandes wurde einstimmig beschlossen, auf Grund der Corona Krise alle Gemeinschaftskonzerte im 1. Halbjahr ausfallen zu lassen.

Damit fällt auch das Gemeinschaftskonzert am Sonntag, den 17. Mai 2020 in der Kirche Schkeitbar aus.

Das nächste Konzert dieser Art findet im nächsten Jahr statt. Bleiben Sie gesund und der Chormusik gewogen.

### HEIMATVEREIN RÄPITZ E. V.

#### 40. Räpitzer Pfingstbier – wird verschoben!

In diesem Jahr wollten wir unser 40. Pfingstbier mit allen Bewohnern der umliegenden Ortschaften und unseren Gästen von nah und fern feiern. Wir hatten schon so viel geplant und organisiert, wollten mit den Firebirds ein echtes Highlight setzen, mit der Festsitzung an die vergangenen Pfingstbiere erinnern und mit unserem Festumzug die Vielfältigkeit unserer Orte zeigen. Weitere Höhepunkte waren geplant und in der Vorbereitung. Leider ist deren Durchführung jetzt nicht mehr möglich.

Alle Organisatoren hatten bis zuletzt gehofft, dass unser Heimatfest dieses Jahr vielleicht noch stattfinden kann. Doch die Corona-Pandemie setzt auch uns jetzt Grenzen.

Der Vorstand des Heimatvereins hat sich schweren Herzens dazu entscheiden müssen, das diesjährige Pfingstbier abzusa-gen.

Schon das Schreiben dieses Satzes lässt nur erahnen, wie uns zu Mute sein wird, wenn wir dieses Jahr Pfingsten nicht unseren lieb gewonnenen Traditionen nachgehen können.

Doch nach dem Motto „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ arbeiten wir derzeit daran, die geplanten Programmpunkte auf das nächste Jahr zu verschieben.

Und irgendwann wird dann vielleicht einmal in der Ortschronik stehen:

„Nachdem das 40. Pfingstbier 2020 aufgrund der damals herrschenden Corona-Pandemie abgesagt werden musste, wurde es im Jahr 2021 nachgeholt. Zeitzeugen berichten, dass sie es als eines der größten, schönsten und rauschendsten Feste dieser Zeit in Erinnerung behalten haben.“

Bitte bleiben Sie gesund.

Heimatverein Räpitz e. V.

### HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E. V.

#### Neues vom Heimatverein

Sehr geehrte Markranstädter,

unser seit langem geplantes Mühlenfest zum Pfingstmontag dieses Jahres muss leider, wie so viele Veranstaltungen ausfallen. Die Gefahren der derzeitigen Pandemie des Corona-Virus gebieten uns allen die Einhaltung der ausgesprochenen Schutzmaßnahmen, deren wichtigste die Reduzierung von körperlichen Kontakten ist. Desgleichen müssen bis auf weiteres auch Führungen auf unserer Mühle, unser Himmelfahrts-Brunch und un-

ser Mühlenflohmarkt ausfallen. Hoffnungsvoll sind wir jedoch, dass wir Sie alle zu unserem Heimatfest in Frankenheim und Lindennaundorf im September dieses Jahres wieder einladen und begrüßen dürfen.

### Wir retten den alten Trafoturm in Frankenheim

Unser Heimatverein hat sich in seiner Satzung das Ziel gesetzt, alte, historische Gebäude in unserer Ortschaft zu erhalten und zu fördern. Nach der Rettung der historischen Bockwindmühle von Lindennaundorf haben wir nun die Absicht, den alten Frankeneimer Trafoturm zu sichern und Schritt für Schritt wieder zu einem Schmuckstück im Ort herzustellen.

Gern werden wir den Turm dabei mit Nistplätzen für seltene Vogelarten und für Fledermäuse ausstatten und somit einen kleinen Beitrag zum Naturschutz leisten. Aber auch die ureigene Funktion des Bauwerks für die Elektrifizierung unserer Orte möchten wir in Wort und Bild am Turm vorstellen, gern auch

gekoppelt mit den aktuellen Themen Energieeffizienz und erneuerbare Energien.

Auch wir sind „Markranstädt, die Stadt mit Energie“. Wir hoffen, dass wir so ein weiteres kleines touristisches Ziel in unserem Ort schaffen und ein wertvolles Bauwerk retten können.

Erste wichtige Schritte werden die Reinigung und die Sicherung des Gebäudes sein, wobei wieder viele gemeinnützige Arbeitsstunden unserer Mitglieder einfließen sollen.

Je nach Finanzlage werden wir noch in diesem Jahr einen neuen Dachstuhl und die Dacheindeckung in Auftrag geben.

Weitere wichtige Erhaltungsmaßnahmen sind am Eingangstor zur Mühle sowie am kleinen Holzhaus auf der Festwiese geplant, dessen Pergola dringend einer Erneuerung bedarf.

Bleiben Sie also bitte neugierig, bleiben Sie uns treu und vor allem, bleiben Sie alle gesund,

Ihr Jens Schwertfeger,  
Vorsitzender

## MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

### STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

#### Wir haben wieder geöffnet

Endlich ist es so weit. Seit 4. Mai dürfen wir die Bibliothek wieder öffnen und freuen uns darauf, Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Vorübergehend haben wir folgende Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 14 – 18 Uhr.

Bitte nutzen Sie ausschließlich den Zugang über die Parkstraße. Bedenken Sie auch, dass es zu Wartezeiten kommen kann, da der Einlass der Besucher auf maximal vier Personen begrenzt ist. Im Eingangsbereich stehen zu diesem Zweck vier Körbe bereit. Falls alle Körbe in Benutzung sind, warten Sie bitte vor dem Eingang, bis wieder ein Korb zur Verfügung steht und beschränken Sie Ihre Aufenthaltsdauer. In der Bibliothek gilt wie auch überall das Abstandsgebot von 1,50 bis 2 Metern. Denken Sie außerdem zwingend an den Mund-Nasen-Schutz und sehen Sie bei Symptomen von Covid 19 von einem Besuch in der Bibliothek ab. Änderungen vorbehalten.

#### Gratis-Zugang zu digitalen Angeboten noch bis 31.05.2020

Auf alle Fälle können Sie, auch wenn Sie keinen Bibliotheksausweis haben, noch bis zum 31.05.2020 kostenlos unseren Onleihe-Service nutzen. Unter [www.onleihe.de/saechsischerraum](http://www.onleihe.de/saechsischerraum) können Sie sich zunächst über das Angebot der digitalen Medien informieren. Interessenten melden sich bitte per E-Mail ([bibliothek@markkranstaedt.de](mailto:bibliothek@markkranstaedt.de)) unter Angabe des vollständigen Namens, der Adresse, Geburtsdatums, Telefonnummer und der E-Mail-Adresse. Nach Bearbeitung der Anfrage durch uns erhalten Sie eine Benachrichtigung mit Ihrer Benutzernummer und dem Passwort per E-Mail. Bitte haben Sie dabei etwas Geduld.



#### Neue Romane in der Stadtbibliothek

Einige Neuerscheinungen, die während der Schließzeit in der Bibliothek eingetroffen sind, möchten wir Ihnen hier vorstellen:

#### Winkelmann, Andreas: „Das Haus der Mädchen“

Leni kommt nach Hamburg, um dort ein Praktikum zu machen. Über eine Zimmervermittlung mietet sie sich in einer Villa am Kanal ein. Schnell freundet sie sich mit ihrer Zimmernachbarin an – aber die ist am nächsten Morgen spurlos verschwunden. Weil ihr das merkwürdig vorkommt, sucht sie nach ihr. Freddy Förster, früher erfolgreicher Geschäftsmann, ist inzwischen auf der Straße gelandet. Zufällig beobachtet er, wie jemand einen Mann am Steuer seines Autos erschießt. Um nicht zum nächsten Opfer zu werden, sucht er den Mörder. Bis er auf Leni trifft, die das Verschwinden ihrer neuen Freundin nicht hinnehmen will. Bald begreifen die beiden, dass ihre beiden Fälle mehr miteinander zu tun haben, als ihnen lieb ist – und dass sie in großer Gefahr schweben ... (Quelle: Amazon)



(Bildquelle: Rowohlt Verlag)

#### Albertyn, David: „Zeit der Vergeltung“

Als Tyron Shaw nach zehn Jahren bei den US-Marines in seine Heimatstadt Las Vegas zurückkehrt, ist er überrascht, dass zwei seiner Jugendfreunde die Schlagzeilen beherrschen: Antoine Deco gibt sein Profidebüt im Vorkampf des Boxfights des Jahrzehnts; Keenan Quinn hat im Polizeidienst einen unbewaffneten schwarzen Teenager getötet. Dass er ohne Urteil davonkommt, ist Auslöser für einen Protestmarsch gegen Polizeigewalt – organisiert durch Freunde von Tyrons verstorbenen Eltern aus der Bürgerrechtsbewegung. Tyron versucht in diesem Gefüge seinen Platz zu finden. Doch in nicht einmal 24 Stunden stellt ein Mord alles infrage, woran er glaubt. (Quelle: Amazon)

#### Lorentz, Iny: „Der Fluch der Rose“

Deutschland, Österreich/Kärnten und Italien, Ende des 15. Jahrhunderts

Die Stadt, die versorgt.



Die junge Maria wächst als Ziehtochter von Hans Fugger in der neu gegründeten Erzschnmelze Fuggerau auf, während die Mönche im nahegelegenen Kloster Arnoldstein das Findelkind Johannes zu einem intelligenten jungen Mann erziehen. Nur Pater Norbert weiß um Johannes' wahre Herkunft und überlegt seit Jahren, wie er Profit aus dieser Information schlagen kann.



(Bildquelle: Knaur Verlag)

Als sich Maria und Johannes das erste Mal begegnen, ist es Liebe auf den ersten Blick.

Doch Johannes ist kurz zuvor zum Priester geweiht worden. Und nicht nur sein geistlicher Stand steht dem Glück der Liebenden im Weg: Ohne es zu wissen, hat Maria sich schon als junges Mädchen Pater Norbert zum erbitterten Feind gemacht. Als das Kloster und die Fuggerau in den Krieg zwischen König Maximilian von Habsburg und der Republik Venedig hineingezogen werden, sieht der Pater seine Chance gekommen ... (Quelle: Amazon)

**Houellebecq, Michel: „Serotonin“**

Als der 46-jährige Florent-Claude Bilanz zieht, beschließt er, sich aus seinem Leben zu verabschieden – eine Entscheidung, die auch das neue Antidepressivum Captorix nicht zu ändern vermag, das ihn seine Libido kostet. Er erinnert sich an die Frauen seines Lebens, begegnet einem alten Studienfreund, der als Landwirt im globalisierten Frankreich um seine Existenz kämpft, und er rechnet ab: mit der modernen Gesellschaft, der Wirtschaft, der Politik – und mit sich selbst. (Quelle: Amazon)

Bleiben Sie gesund!

Auf ein Wiedersehen mit Ihnen freuen sich

Ihre Bibliothekarinnen *Petra Stiehler und Marisa Weigel*

sondern schon darüber hinaus zu bemessen ist. Es handelt sich hierbei um die Rotbauchunke (Bombina orientalis). Eine 2019 in den Monaten, Mai, Juni, Juli durchgeführte Bestandserhebung ergab keinen Nachweis dieser streng geschützten Amphibienart.



Wurden von mir in dem o. g. Beitrag noch Restvorkommen im Naturschutzgebiet „Kulkwitzer Lachen“, der „Feldlache Gärnitz“ und der „Angerteich“ in Seebenisch erwähnt, so kann man vom jetzigen Standpunkt davon ausgehen, dass diese Vorkommen erloschen sind. Grund dafür ist die Trockenheit 2018 und 2019, in dessen Folge die Gewässer völlig ausgetrocknet waren. Die Rotbauchunken sind vor allen anderen Amphibienarten hochgradig gefährdet, da ihre Lebensräume, sich schnell erwärmende Flachwasser, gegenwärtig nicht mehr vorzufinden sind. Diese kleinste Lurchart ist auch nicht in der Lage, auf dem Landweg größere Strecken, wie wir es etwa von den Wechselkröten kennen, zurück zu legen. Eine ganz geringe Hoffnung gibt es aber noch. Der kürzlich sanierte Teich in Seebenisch, Ecke Teichstraße, Alte Gärtnerei, würde optimale Bedingungen für eine Besiedlung bieten, wenn da nicht die zahlreich eingesetzten Fische wären. Vielleicht könnte man sie wieder entfernen und somit den Rotbauchunken eine letzte Chance für den Neuaufbau einer Population zu garantieren. Eine weitere Möglichkeit besteht auch noch, dass sich vielleicht einzelne Exemplare in naturnahe Teiche, ohne Fischbesatz, in Gartenvereinen oder Siedlungsgebieten hin retten konnten. Die kommenden Jahre werden es zeigen. Sollten in den Sommermonaten Rufer mit den charakteristischen „hup-hup“-artigen Lauten verheard werden, dann bitte ich um Mitteilung.

Übrigens, es ist ja angedacht, den Angerteich in Seebenisch zu sanieren, dann ist bei der Umsetzung der artenschutzrechtlichen und -fachlichen Planung unbedingt der Erhalt und die Wiederbesiedlung durch die Rotbauchunken, höchste Priorität beizumessen. Das heißt aber auch keinen Besatz mit Fischen. Ein Aussterben dieses wertvollen Kulturgutes wäre ein hoher Verlust in unserer Fauna, zumal die nächsten Vorkommen dieser Art in den Papitzer Lachen, bei Schkeuditz und im nördlichen Teil des Landkreises Nordsachsen zu finden sind.

Dietmar Heyder

**NATURFORSCHUNG**

**Rettet die Rotbauchunke**

In der Ausgabe 08/2019 in „MARKKRANSTÄDT informativ“ stellte ich eine Tierart vor, deren Vorkommen nicht nur „fünf vor Zwölf“,

**AUS DEN ORTSCHAFTEN**

**ORTSCHAFT KULKWITZ**

Werte Einwohner von Seebenisch, Kulkwitz und Gärnitz, werte Gäste in unserer Ortschaft.

Wie Sie sicher alle schon gesehen haben, sind die Bewohner des Storchhorstes auf dem Schornstein der ehemaligen Gärtnerei Siebert wieder eingezogen. Das Storchchenpaar ist mit dem Renovieren seiner Behausung fertig und wird sich nun mit der Familienplanung befassen. Im Interesse der brütenden Störche und ihrer späteren Aufzucht bitten wir, das Zünden von Feuerwerkskörpern u. Ä. zu unterlassen. Jedes Feuerwerk bedarf einer Genehmigung des Ordnungsamtes Markkranstädt. Bei Zuwiderhandlung droht ein Bußgeld.

Die Stadt, die verbindet.

Wer die Störche auf ihrem Horst beobachten möchte, kann dies wunderbar vom Elster-Saale-Radweg am „Storchenblick“ in Seebenisch tun. Und mit ein bisschen Glück treffen Sie dann auch den „Seebenischer Storchenvater“ Herrn Heyder an, der schon jahrelang den Storchhorst und den „Storchenblick“ betreut. Dafür bedanken wir uns bei Herrn Heyder ganz herzlich für seine ehrenamtliche Tätigkeit.

Vielen Dank, die Storchchenfreunde und der Ortschaftsrat Kulkwitz



## Was blüht denn da?

Liebe Bewohner von Seebenisch,

der Frühling ist da und so langsam werden in der Angerstraße am Teich die Reste vom Kettensägenmassaker - Baumschnitt im November, von frischem Grün geschmückt.

Bis zur Pflanzung von Kastanien und Erlen in diesem Herbst ist es noch etwas hin und die tatendurstige Nachbarschaft ist schon eifrig am Blumenvorziehen und planen, um die momentan etwas zerrupfte Wiese direkt um den Teich in einigen Bereichen in eine Blühwiese umzuwandeln und so dem Auge des Betrachters etwas Schönes und den heimischen Insekten etwas Vielfalt auf dem Teller zu gönnen.

Das erfordert Zeit und Geduld, einen zweimaligen Schnitt im Jahr und jede Menge Samen. Für Blütensamenspenden, weitere Ideen, Interessenten an einem Nachbarschaftsgarten, konstruktive Kritik und für Bewerbungen zu einem neuen Angebot für Blühpatenschaften im Ort, gibt es jetzt am alten Konsum in Seebenisch einen Briefkasten.

Wer also einen ungeliebten Kiesstreifen oder ein Stück Wiese vor seinem Vorgarten sein Eigen nennt und keine Lust mehr hat auf mühseliges Unkrautzupfen oder nerviges Rasenmäherhantieren, kann ab jetzt durch einen Blühpaten einen hübsch bepflanzten Steingarten oder einen farbenfrohen Blühstreifen daraus gestalten und pflegen lassen, völlig kostenfrei. Einfach Adresse und Telefonnummer hinterlassen. Wir melden uns dann bei Ihnen.

Zu guter Letzt noch eine Bitte: Wer einen großen Holzhäcksler besitzt und den ausleihen würde, möge sich bitte melden unter moosmutzeltattoo@web.de. Wir würden gerne das restliche Kleinholz am Teich schreddern. Vielen Dank und kommen Sie gesund durch die Zeit.

*Gunhild Bogner*

## Seniorenfahrt 2020

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Kulkwitz, Gärnitz und Seebenisch.

Getreu dem Motto: „... aufgeschoben ist nicht aufgehoben!“ werden wir unsere diesjährige Seniorenfahrt vom 27. Mai 2020 nur in den zweiten Teil des Jahres verschieben. Ja, auch unsere traditionelle Ausfahrt fällt dem Corona-Virus zum Opfer. Schade - aber nicht zu ändern. Deshalb sind wir bemüht, aus der Situation das Beste zu machen und die Fahrt als schönen Herbstausflug oder als vorweihnachtliche Adventsfahrt zu gestalten. Wir informieren Sie rechtzeitig im Amtsblatt oder zeitnah in den örtlichen Schaukästen.

Bis dahin eine gute Zeit und bleiben Sie gesund.

Es grüßt Sie herzlichst Ihr Ortschaftsrat Kulkwitz.

*C. Osang,*

Ortsvorsteherin

Die 06. Ausgabe des „Markranstädt informativ“ erscheint am 13.06. Der Redaktionsschluss für die Stadtverwaltung fällt auf den **26.05.** Beiträge an die Stadtverwaltung zur Veröffentlichung im „Markranstädt informativ“ senden Sie bitte an [stadtjournal@markranstaedt.de](mailto:stadtjournal@markranstaedt.de)

## ORTSCHAFT GROSSLEHNA

Liebe Großlehnaer,  
liebe Altranstädter,

auch in solch ungewöhnlichen Zeiten einer Pandemie möchte ich mich kurz an Sie wenden. Wir alle haben wohl in diesem Jahr das ungewöhnlichste Osterfest erlebt. Ich hoffe, dass sich alle an die landesrechtlichen Vorschriften gehalten haben und weiterhin halten, die eine Verlangsamung der Pandemie zur Folge haben soll. An der Stelle auch im Namen des Ortschaftsrates ein herzliches Dankeschön an all jene, die in dieser Zeit besonderes Engagement zeigen. Dazu gehören nicht zuletzt die Verkäuferinnen in unserem Supermarkt, die sich täglich einem Risiko aussetzen, um unsere Versorgung sicherzustellen. Ich hoffe für uns alle, dass bald wieder ein normales Leben stattfinden kann.

Nun möchte ich Sie informieren, dass die neue Regelung der Stadt Markranstädt zur Festlegung der Grundschulbezirke vom Landratsamt bestätigt wurde. Das bedeutet, dass im kommenden Schuljahr und die Jahre danach zweizügig eingeschult werden wird mit der Folge, dass weniger Räume für Angebote zur Verfügung stehen und diese wohl in größeren Gruppen stattfinden müssen. Außerdem gibt es deutliche Einschnitte für die Vereine, die ebenso Nebenräume bisher belegt haben. Die Antwort des Landratsamtes war aus meiner Sicht unvollständig. Der Ortschaftsrat hat daher beschlossen, juristisch gegen die Änderungssatzung zu den Grundschulbezirken vorzugehen und hat dies bereits veranlasst. Es ist nicht einzusehen, dass die Qualität des Ganztagskonzeptes und damit die Investitionen der ehemaligen Gemeinde Großlehna darunter leiden sollen, weil aus Sicht des Ortschaftsrates ein fundiertes und belastbares Konzept zur Entwicklung der Schülerzahlen und damit Klassenräume in den Ganztagsgrundschulen in der Stadt Markranstädt fehlen.

Ich habe eine Bitte an die Anlieger der Bahnhof- und Schwedenstraße. Gerade in der Schwedenstraße wurden neue Bäume im Straßenbegleitgrün gepflanzt. Diese bedürfen auch mehr Pflege als andere Bestandsbäume. Es ist daher sehr wichtig, dass diese auch regelmäßig gegossen werden. Ich möchte die betroffenen Anlieger deshalb herzlich bitten, die Jungbäume regelmäßig mit Wasser zu versorgen, damit der Bestand bleibt. Vor allem bitte ich Sie, dort wo an den Jungbäumen sogenannte „Gießsäcke“ sind, diese wenn möglich regelmäßig mit Wasser aufzufüllen. Auch die anderen Bäume, die ebenso erst vor wenigen Jahren gepflanzt wurden, benötigen noch zusätzlich Wasser. Der Niederschlag in der vergangenen Herbst- und Wintersaison hat nicht ausgereicht, die Defizite der letzten beiden niederschlagsarmen Jahre auszugleichen. So wie das Frühjahr sich zeigt, hält die niederschlagsarme Zeit noch an. Ich bedanke mich bereits jetzt für Ihre Unterstützung!

Abschließend noch eine kurze Information an die Seniorinnen, die unsere monatliche Kaffeerunde vermissen. Sobald es die Bundes- und Landesvorschriften erlauben, werden wir auch diese Tradition wieder aufnehmen. In jedem Fall kontaktieren wir Sie vorher telefonisch, wenn wir die Kaffeerunde wieder aufleben lassen.

Bleiben Sie alle geduldig und vor allem gesund!

Es grüßt Sie herzlich  
*Ihre Carina Radon*  
Ortsvorsteherin  
Bürgermeisterin a.D.

## ORTSCHAFT FRANKENHEIM

Sehr geehrte Einwohner,

in diesem Jahr ist alles anders, als wir es kannten und als wir es uns vorstellen konnten. Durch das neue Virus mit seiner rasanten weltweiten Ausbreitung mussten drastische Maßnahmen wie Kontaktverbot und Ausgangsbeschränkungen umgesetzt werden. Auch in unseren Orten konnte man die Wirkung sehr deutlich erkennen. Der Spielplatz war das erste Mal seit seiner Eröffnung verwaist, die Straßen und Wege waren teils menschenleer und Gespräche zwischen den Nachbarn wurden nur noch mit der gebotenen Entfernung über Zaun und Hecke geführt. Aber auch die gegenseitige Hilfe hat in dieser Zeit doch gut funktioniert, sei es nun beim Einkaufen oder beim Nähen von Mundschutzmasken. Danke, dass Sie alle geholfen haben. Wir hoffen, dass sich unser Leben bald wieder normalisieren wird.

Leider mussten und müssen weitere, uns seit Jahren wichtige Veranstaltungen in diesem Jahr ausfallen. In der Vorbereitung von Osterfeuer und Mühlentag steckten zu diesem Zeitpunkt bereits viel Organisation und Energie der Feuerwehrkameraden und Vereinsmitglieder. Ich denke, Sie alle werden es mit Ihrem Kommen honorieren, wenn FFV und Heimatverein ab Herbst wieder alle Einwohner zu den gewohnten Veranstaltungen einladen dürfen.

Auch unser alljährlicher Frühjahrsputz konnte nicht stattfinden. Inzwischen sind viele der Hinterlassenschaften vom Gras überwachsen und schwerer zu finden. Falls Ihnen hier auf Ihren Spaziergängen größere Unrat-Ansammlungen auffallen, bitten wir Sie, diese an den Wegrand zu legen und Ortschaftsrat oder die Stadtverwaltung zu informieren. Für die kleineren Sachen stehen an den Sitzbänken im Ortsrevier Papierkörbe bereit. Bitte helfen Sie mit, unserem Ort ein schmackes Aussehen zu verleihen.

Bei den zuletzt in unserem Ort erfolgten Leerrohrverlegungen mussten wir wieder einmal schmerzlich erkennen, dass die Breitbandkabel am Ort vorbei gelegt werden und nur dem Gewerbegebiet Miltitz dienen sollen. Das ist sehr unverständlich, müssen doch unsere Einwohner Lärm, Schmutz und Verkehrseinschränkungen erdulden und nicht zuletzt auch den wertvollen Raum unter unseren Straßen zur Verfügung stellen. Auch die Firma Inexio hat nun eine neue Botschaft verkündet und favorisiert nicht mehr eine Richtfunkverbindung von Großlehna zu uns, sondern erklärt nun, ein Lichtleiterkabel über Land verlegen zu wollen. Auch, wenn auf diesem Wege nun erstmals Prieftlich profitieren könnte, erklärt man leider nicht, wann dies geschehen soll. Dennoch bleiben wir an diesem Thema dran. Zuletzt noch ein Wort zur soeben durchgeführten Straßenreinigung an den Hauptverkehrs- und Erschließungsstraßen im Ort. In den Straßen mit Wohnbebauung haben die Parkraumeinschränkungen recht gut funktioniert, die PKW standen auf den Grundstücken oder waren am Arbeitsplatz der Halter. Anders sah dies in unserem Gewerbegebiet aus. Hier wurden viele Fahrzeughalter wegen falschem Parken abgestraft. Ohne Frage waren die Beschilderungen eindeutig, rechtzeitig gestellt und somit hat ein Falschparken vorgelegen. Aber ist es wirklich so einfach in einem Gewerbegebiet. Wo sollen diejenigen, die derzeit noch arbeiten und unsere Firmen am Laufen halten ihre Fahrzeuge abstellen. Auf dem Betriebsgelände zwischen tonnenschweren Gütern, LKWs und im Gabelstaplerverkehr? Hier müssen wir neue Wege finden, denn die Stellplätze sind wichtig und ein Umstellen der Mitarbeiter für einen Tag auf Busverbindungen ist sicher nicht einfach. Wir werden diese Problematik an die Stadt herantragen, betrifft es doch sicher nicht nur unser Gewerbegebiet.

Bitte bleiben Sie alle gesund und hoffnungsvoll

Ihr Ortsvorsteher

Jens Schwertfeger

## TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

## TERMINE / VERANSTALTUNGEN

**Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe ist noch nicht bekannt, ob und in welcher Form Veranstaltungen im Berichtszeitraum stattfinden können, bzw. ob es zu weiteren Absagen aufgrund der Corona-Krise kommen muss. Bitte informieren Sie sich ggf. durch Aushänge, direkt beim Veranstalter oder in der Tagespresse über die hier vorbehaltlich abgedruckten Termine.**

## MAI

**Ausstellung Krieg und Frieden | 500 Jahre St. Laurentiuskirche**  
St. Laurentiuskirche, Markt in Markranstädt  
Bis 22.05. | Förderverein zur Erhaltung der St. Laurentiuskirche Markranstädt e. V.

**Kirchen- und Orgelführung | 500 Jahre St. Laurentiuskirche**  
St. Laurentiuskirche, Markt in Markranstädt  
16.05. | 16 Uhr | Förderverein zur Erhaltung der St. Laurentiuskirche Markranstädt e. V.

**Die Glocken der St. Laurentiuskirche, ihre Geschichte und Zukunft | 500 Jahre St. Laurentiuskirche**  
St. Laurentiuskirche, Markt in Markranstädt  
20.05. | 19.30 Uhr | Förderverein zur Erhaltung der St. Laurentiuskirche Markranstädt e. V.

## JUNI

**Vernissage Ausstellung „Entstehung“ | 500 Jahre St. Laurentiuskirche**

(Ausstellung vom 02.06. – 14.09.2020)

St. Laurentiuskirche, Markt in Markranstädt

02.06. | 10 Uhr | Förderverein zur Erhaltung der St. Laurentiuskirche Markranstädt e. V.

**Angebote des Jugendclub (JC) Markranstädt und Jugendclub (JC) Großlehna**

Das komplette Monatsprogramm: [www.cjd-sachsen.de](http://www.cjd-sachsen.de).

Zum Redaktionsschluss finden aufgrund der Corona-Krise noch keine Veranstaltungen statt. Bitte informieren Sie sich ggf. telefonisch oder über Aushänge über die aktuelle Lage.

Kontaktdaten

Telefon | 034205/411394

E-Mail | [jc.markranstaedt@cjd.de](mailto:jc.markranstaedt@cjd.de)

**MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT**

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt  
 Telefon: 034205 449941 | Fax: 449951  
 E-Mail: mgh@vhsleipzigigerland.de  
 Internet: www.vhsleipzigigerland.de



### Das MGH in Markranstädt – auch in schwierigen Zeiten – wir sind weiter für Sie da!

Noch immer ist das MGH nicht für Besucher geöffnet. Wir hoffen, dass sich die Situation bald so entwickelt, dass Begegnung bei uns wieder möglich wird. In der Zwischenzeit haben mehrere Hilfsaktionen begonnen. Die Einkaufshilfe – Aktion „Wir helfen“, die am 24. März angelaufen ist und von Michael Unverricht koordiniert wird, erreicht immer mehr Bürger. Die Schüler, die inzwischen wieder zur Schule gehen können, um sich auf das Abitur vorzubereiten, haben sich trotzdem bereit erklärt, die Einkäufe nach dem Unterricht zu erledigen – unser Dank schon einmal dafür! Eine vierköpfige Gruppe ehrenamtlicher Näherinnen versorgt derzeit das MGH mit Behelfsmasken, die vor Ort dienstags bis donnerstags von 09 – 16 Uhr ausgegeben werden. Die Nachfrage ist so groß, dass uns der Nachschub gar nicht so schnell erreicht und wir nicht immer ausreichende Vorräte haben. Dafür bitten wir herzlich um Verständnis. Wer auch Interesse hat, mit zu nähen, kann sich gern unter der Hotline 034205-449942 melden. Zudem ist kürzlich eine mobile Lebensmittelversorgung für Bedürftige angelaufen, die diejenigen erreichen soll, die die Ausgabestelle der Leipziger Tafel e. V. nicht aufsuchen können. Wer Lebensmittel benötigt, kann sich bei der allgemeinen Beratungsstelle Durchblick, Frau Weber, melden und telefonisch einen Termin vereinbaren. Die Aktion läuft so lange, wie Lebensmittelspenden verfügbar und die Ausgabestelle der Tafel in Markranstädt noch nicht wieder geöffnet ist.

Um die Besucher des Hauses zu erreichen und den Kontakt aufrecht zu erhalten, gibt es noch einige weitere Initiativen. Die Sportgruppe übt zu Hause, mit Aufgaben versorgt und telefonisch angeleitet von Gabriele Wunderlich. Im Namen von Frau Lüdtko versendet das MGH an die Gäste des Gedächtnistrainings per Post Aufgaben. Ehrenamtliche Helfer und Mitarbeiter des MGH haben einen telefonischen Besuchsdienst eingerichtet, um die Einsamkeit der älteren Besucher etwas zu mildern. Außerdem plant das MGH, seinen Online-Auftritt auszuweiten und das eine oder andere Angebot – vom Ratschlag bis zum EDV-Service, ggf. auch als Film zum Herunterladen oder online schauen neu zu konzipieren. Bewähren sich die Ideen, so kann das durchaus auch später zu einer Bereicherung des sonst „analogen“ Wirkens des Hauses werden.

In diesem Sinne – bleiben Sie uns treu – wir sind für Sie da.  
 Ihr Team vom MGH

**VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND (VHS)**

### Volkshochschule Leipziger Land – vielfältige Online-Angebote

Zur Überbrückung der aktuellen Kurspause bietet die VHS Leipziger Land auf ihrer Website und auf Facebook eine Vielfalt entgeltfreier Online Angebote. Diese werden permanent erweitert. Ein regelmäßiger Blick auf die Homepage und die Facebook-Seite lohnt sich. Zu finden gibt es neben Online-Beratung, wie zum Beispiel zur staatlichen Bildungsprämie, Online-Sprachangebote verschiedener Niveaustufen, Live-Webinare und Expertenvorträge an denen per Konferenzschaltung teilgenommen werden kann sowie Wissenswertes und hilfreiches zu einer Vielzahl von Themen. Entdecken Sie auch die entgeltfreien Gesundheitsangebote: Ob „Pilates-online“, Bewegungseinheiten für die ganze Familie, kombiniertes Training für Hund und Herrchen oder Video Tipps – die Gesundheitstrainer der Volkshochschule helfen Ihnen dabei gesund zu bleiben. Darüber hinaus gibt es eine Videoanleitung zum Nähen eines „Tröpfchen-Stoppers“, die gesammelten Folgen von „Koch den Star“ – einer illustren Runde im VHS-Kochstudio in Markkleeberg mit regionalen Promis aus TV, Oper und Schauspiel und noch mehr. Die Volkshochschule freut sich über jeden Besuch und jeden Klick auf [www.vhsleipzigigerland.de](http://www.vhsleipzigigerland.de).

Alle Geschäfts- und Außenstellen der Volkshochschule Leipziger Land sind für den Besucherverkehr geschlossen und alle Präsenzkurse sowie persönlichen Beratungen wurden vorübergehend eingestellt.

Für Anfragen stehen wir zu unseren Geschäftszeiten gerne auch weiterhin telefonisch unter 03433 7446330 und per E-Mail unter [info@vhsleipzigigerland.de](mailto:info@vhsleipzigigerland.de) zur Verfügung.



**Mehr Generationen Haus**  
Wir leben Zukunft vor

Mehrgenerationenhaus Markranstädt  
Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt  
Telefon: 034205 449941 Fax: 034205 449951  
E-Mail: [mgh@vhsleipzigigerland.de](mailto:mgh@vhsleipzigigerland.de)  
Internet: [www.vhsleipzigigerland.de](http://www.vhsleipzigigerland.de)

Büro-Sprechzeiten: Mo 9-12:30 Uhr  
Di 9-12:30 Uhr und 13-18 Uhr  
Mi, Do 11-12:30 Uhr und 13-18 Uhr

---

**Ausgabe von Behelfsmasken**



**Sie benötigen Behelfsmasken?  
Ausgabe von Masken für Sie immer  
Dienstag - Donnerstag,  
von 09:00 – 16:00 Uhr  
Rufnummer: 034205-449942**

**Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht zu jedem  
Zeitpunkt Behelfsmasken in ausreichender Menge zur  
Verfügung haben, da wir von ehrenamtlichen NäherInnen  
beliefert werden. Nutzen Sie auch unsere Hotline für  
Nachfragen.**

---

**vhs** Volkshochschule Leipziger Land

Gefördert vom: 




**DACHDECKUNGS FACHBETRIEB**

**TILO LEHMANN**  
– Dachdeckermeister –

---

**Dölziger Straße 13  
04420 Markranstädt**  
OT Frankenheim

**Tel.: (03 41) 9 42 01 01  
Fax: (03 41) 94 49 90 14**

---

**www.dachdecker-tilo-lehmann.de**

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT DER STADT MARKKRANSTÄDT

Veranstaltungen

Sämtliche Veranstaltungen des Seniorenrates der Stadt Markranstädt fallen im 1. Halbjahr 2020 aufgrund der Corona-Krise aus.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren,  
ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister *Jens Spiske*  
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte  
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

MAI

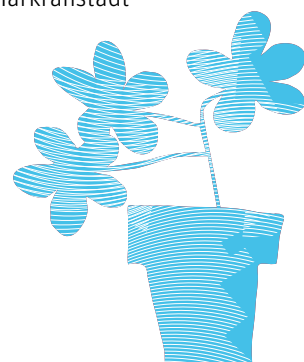
<b>16. Mai</b>			
Tilo Ehrensperger	Altranstädt	80. Geburtstag	
Harald Mehrgott	Markranstädt	70. Geburtstag	
<b>17. Mai</b>			
Ingrid Langrock	Markranstädt	85. Geburtstag	
Renate Mühlmann	Thronitz	70. Geburtstag	
<b>18. Mai</b>			
Gabriele Eichardt	Altranstädt	75. Geburtstag	
Margot Gottschling	Markranstädt	85. Geburtstag	
Jörg Lenk	Seebenisch	70. Geburtstag	
Joachim Lörsch	Altranstädt	70. Geburtstag	
Hans-Michael Schieweck	Frankenheim	75. Geburtstag	
Margit Uhlig	Markranstädt	70. Geburtstag	
<b>19. Mai</b>			
Christina Baufeld	Markranstädt	70. Geburtstag	
Gisela Schramm	Markranstädt	75. Geburtstag	
Martin Triller	Frankenheim	70. Geburtstag	
<b>20. Mai</b>			
Marlies Jeske	Markranstädt	70. Geburtstag	
<b>21. Mai</b>			
Dieter Henze	Markranstädt	80. Geburtstag	
Ursula Schubert	Markranstädt	75. Geburtstag	
<b>22. Mai</b>			
Annemarie Krogul	Markranstädt	80. Geburtstag	
Ursula Pfeiffer	Großlehna	85. Geburtstag	
<b>23. Mai</b>			
Marlies Naumann	Markranstädt	70. Geburtstag	
Ursula Rudolph	Markranstädt	80. Geburtstag	
Maria Schmidt	Markranstädt	85. Geburtstag	
Renate Zöllner	Markranstädt	70. Geburtstag	
<b>24. Mai</b>			
Ute Fiedler	Markranstädt	75. Geburtstag	
Ursula Sturm	Göhrenz	80. Geburtstag	
Gertrud Uhlig	Großlehna	80. Geburtstag	
<b>25. Mai</b>			
Reinhardt Eheleben	Frankenheim	70. Geburtstag	
Rita Kunze	Markranstädt	85. Geburtstag	
Lothar Schiele	Markranstädt	70. Geburtstag	
<b>26. Mai</b>			
Beate Wölk	Markranstädt	80. Geburtstag	



<b>27. Mai</b>			
Joachim Lehmann	Markranstädt	70. Geburtstag	
<b>28. Mai</b>			
Reinhard Utecht	Markranstädt	70. Geburtstag	
<b>29. Mai</b>			
Horst Radon	Großlehna	85. Geburtstag	
<b>30. Mai</b>			
Antonie Friedel	Markranstädt	70. Geburtstag	
<b>31. Mai</b>			
Dieter Naumann	Markranstädt	75. Geburtstag	
Hella Pfau	Seebenisch	80. Geburtstag	

JUNI

<b>01. Juni</b>			
Thomas Mayer	Markranstädt	80. Geburtstag	
Jürgen Popofsky	Markranstädt	70. Geburtstag	
<b>03. Juni</b>			
Gabriele Kramer	Markranstädt	75. Geburtstag	
<b>04. Juni</b>			
Hannelore Hornischer	Markranstädt	80. Geburtstag	
Thomas Rother	Markranstädt	70. Geburtstag	
<b>05. Juni</b>			
Harriet Marschall	Altranstädt	70. Geburtstag	
<b>06. Juni</b>			
Frank Müller	Markranstädt	75. Geburtstag	
<b>07. Juni</b>			
Winfried Haines	Altranstädt	75. Geburtstag	
<b>09. Juni</b>			
Marianne Kohlbach	Kulkwitz	90. Geburtstag	
<b>10. Juni</b>			
Sibille Hohnstädter	Markranstädt	70. Geburtstag	
Christel Jäger	Priesteblich	85. Geburtstag	
Ursula König	Markranstädt	70. Geburtstag	
<b>11. Juni</b>			
Rosemarie Frisch	Markranstädt	85. Geburtstag	
Regina Günther	Markranstädt	90. Geburtstag	
<b>12. Juni</b>			
Ilse Dostlebe	Markranstädt	100. Geburtstag	
Klaus Rumpelt	Markranstädt	70. Geburtstag	



## Seniorenzentren gratulieren

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

### AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

24.05. Frau Helga Höttsch zum 90. Geburtstag

### AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt

17.05.	Frau Dorothea Waschan	zum 86. Geburtstag
19.05.	Frau Manfred Benseler	zum 84. Geburtstag
30.05.	Frau Brigitta Bohne	zum 86. Geburtstag
30.05.	Frau Alice Wenzel	zum 92. Geburtstag
02.06.	Frau Waltraud Wittig	zum 89. Geburtstag
10.06.	Frau Ruth Hadryan	zum 95. Geburtstag
12.06.	Frau Ilse Dostlebe	zum 100. Geburtstag

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

### EV. – LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND-RÜCKMARSdorf-DÖLZIG

#### Pfarramt und Friedhofsverwaltung Markranstädt

Frau Pataki, Herr Merz, Schulstraße 9, 04420 Markranstädt

Tel. Pfarramt: 034205/83244; Fax: 034205/88312

Tel. Friedhofsverwaltung: 034205/88255; Fax: 034205/88312

#### Pfarramt und Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf

Frau Heyde, Dorfstr. 2, 04178 Leipzig, Tel. Pfarramt und

Friedhofsverwaltung: 0341/9410232; Fax: 0341/9406975

**E-Mail: [kg.markranstaedter\\_land@evlks.de](mailto:kg.markranstaedter_land@evlks.de)**

Homepage: [www.kirche-markranstaedt.de](http://www.kirche-markranstaedt.de) und

[www.kirche-rueckmarsdorf-dolzig.de](http://www.kirche-rueckmarsdorf-dolzig.de)

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich

034205/88388 bzw. 034205/83244

**Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax:**

034205/87293

**ACHTUNG!** Aus gegebenem Anlass bleiben die Pfarrämter und die Friedhofsverwaltungen voraussichtlich bis zum 30.05.2020 für den Publikumsverkehr geschlossen. Auch die Sprechzeiten der Friedhofmeister auf den Friedhöfen entfallen. Bei dringenden Anliegen vereinbaren Sie bitte einen Termin unter den oben angegebenen Telefonnummern. Das St. Martin Lädchen bleibt bis zum 31.05.2020 geschlossen.

**Veranstaltungen:** Nach heutigem Stand finden bis auf Weiteres keine Gottesdienste und weiteren Veranstaltungen in unserer Kirchgemeinde statt. Bitte beachten Sie die Aushänge bzw. informieren Sie sich über unsere oben genannten Homepages. Wir bitten um Verständnis.

### EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Liebe Leserinnen und Leser von „Markranstädt informativ“!

Ein Brief an Sie im Mai 2020: „Himmel“ und „Vatertag“

Am 21. Mai kommt der Feiertag „Christi Himmelfahrt“. Mit diesem Tag (erst dann) endet die österliche Zeit. Das liest sich vielleicht zunächst einmal seltsam. Sind doch die Osternester oft schon nach dem Ostermontag ausgeräumt und verschwunden.

Nach der Bibel, nach Gottes Buch, woher überhaupt alles kommt, Ostern, Himmelfahrt, „Vatertag“, ist diese Himmelfahrtsgeschichte der letzte Teil der Ostererzählung: „Jesus führt die Freunde hinaus. Er hebt die Hände und segnet die Freunde. Und es geschieht, als er sie segnet, geht er von ihnen weg und fährt in Richtung Himmel. Die Freunde aber beten Jesus an und kehren zurück nach Jerusalem mit großer Freude und sind allezeit im Gotteshaus und loben Gott“. Das erzählt nur ein Bericht über Jesus, das Lukasevangelium. Für die anderen Berichte (von Markus, Matthäus und Johannes) war vielleicht diese Himmelfahrtsgeschichte zu sonderbar, zu weit weg vom wirklichen Le-

ben. Nicht für denjenigen, der die Himmelfahrtserzählung aufgeschrieben hat! Er nimmt auf, wovon Jesus selber gesprochen hat, als er noch lebte: „Ich gehe zu meinem Vater zurück“, zu Gott. Daher kommt das Wort „Vatertag“: Jesus kehrt zu seinem Vater, zu Gott, zurück. Jesus kehrt zu Gott zurück, der ihn von der Geburt im Stall an und das ganze Leben hindurch und dann am Kreuz und durch den Tod hindurch begleitet hat. Damit endet Ostern: Nachdem Jesus vom Tod aufgeweckt worden ist, zeigt sich Jesus seinen Freunden, er zeigt ihnen, dass er doch lebt und für immer in den Herzen und in den Gedanken der Freunde leben wird. Und in Herzen und in Gedanken und in Taten von Menschen heute. Und wie Jesus dann zu seinem Vater, zu Gott, zurück kehrt, so werden die Freunde von Jesus einmal zu Gott zurück kehren: zu Gott, der wie ein Vater – und wie eine Mutter – Menschen begleitet und beschützt. Das ist kein Trost für irgendetwas. Das ist eine große Hoffnung! Ich glaube: Dass Jesus in den Himmel „fährt“, ist ein Bild und ein großer Zuspruch dafür: Es gibt einen Schutz, der über uns Menschen ist. Es gibt etwas Wunderbares, was kein Mensch erklären kann, niemand.. Es gibt eine Liebe, die durch alles hindurch trägt und hochhebt. Wann wir davon auch wieder gemeinsam, ohne Beschränkungen, in Gottesdiensten hören werden, viele Beispiele davon, und in anderen Zusammenkünften, weiß ich noch nicht. Das ist jetzt, während ich Ihnen diese Worte schreibe, noch nicht abzusehen. Wir geben vor Ort weiter, wo es Gottesdienste und Andachten im kleineren Kreis gibt. Aber ich weiß, dass auch und gerade in dieser Zeit, in der Corona-Krise, es Zeichen der Liebe und der Zuwendung gibt, die nicht zu erklären sind: die einfach kommen und sehr schön sind. Nur ein Beispiel: Ich telefonierte mit einem Gemeindeglied. Es erzählte mir, dass es kleine Osterkerzen, die es in den letzten Jahren aufgehoben hatte, am Ostersonntag Menschen im Dorf bringt. Lichter leuchten weiter!

bleiben Sie behütet, herzlich grüßt Sie alle Pfarrer *Oliver Gebhardt*

### LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Eisenbahnstr. 23

#### Gemeinschaftsstunde – miteinander Gottes Wort hören

Sonntags, 19 Uhr am 17.05.; 24.05.; 31.05.; 14.06.

#### Lieder – Bibel – Streuselkuchen

Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken am Sonntag, 07.06. - 15 Uhr

#### Bibelstunde – zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag

Jeden Mittwoch, 19 Uhr

#### Büchertisch – Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender

Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert. (Telefon: 034205/84670)

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise im Schaukasten am Haus der Eisenbahnstr. 23.

## KONTAKTADRESSEN

**Stadt Markranstädt**

Markt 1, 04420 Markranstädt  
Tel. 034205 61-0  
Fax 034205 88246  
post@markranstaedt.de  
**Öffnungszeiten:**  
Mo, Mi geschlossen  
Di, Do, Fr 8.30 bis 11.30 Uhr  
Di 13.30 bis 17.30 Uhr  
Do 13.30 bis 16.30 Uhr

**Bürgerrathaus Markranstädt**

Markt 1, 04420 Markranstädt  
Tel. 034205 61140 / 61143  
Fax 034205 61145  
**Öffnungszeiten:**  
Montag 8 bis 15 Uhr  
Dienstag 8 bis 19 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 8 bis 17 Uhr  
Freitag 8 bis 12 Uhr  
Samstag 9 bis 11 Uhr  
(Achtung: nur jeden 1./3. Samstag im Monat) Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung!  
**Bürgermeistersprechstunde**  
jeden 4. Dienstag im Monat von 15 bis 18 Uhr

**Stadtbibliothek**

Parkstraße 9, Tel. 034205 44752  
Fax 034205 44761  
**Öffnungszeiten:**  
Mo, Di, Do 10 bis 12.30 Uhr  
Mo 13.30 bis 16 Uhr  
Di 13.30 bis 17 Uhr  
Do 13.30 bis 19 Uhr  
Fr 10 bis 13 Uhr

**Heimtmuseum**

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1  
(Eingang Gebäuderückseite)  
**Öffnungszeiten:** Sa 10 - 12 Uhr  
(2./4. Samstag im Monat)

**Büro für Stadtgeschichte**

Leipziger Straße 17  
Tel. 034205 208949  
**Bürozeiten:**  
Di, Do 9 bis 12 Uhr  
Di, Do 13.30 bis 15.30 Uhr

**Jugendclub Markranstädt**

Am Stadtbad 31, Tel. 034205 411394  
Tägl. 14.30 -18 Uhr

**Jugendclub Großlehma**

Merseburger Straße 4  
Tel. 034205 411394  
**Öffnungszeiten:**  
Do 15 - 18 Uhr, Fr 14 - 18 Uhr

**Seniorenrat d. Stadt Markranstädt**

Markt 1, 04420 Markranstädt

senioren@markranstaedt.de  
Ansprechpartnerin: Frau Steffi Herbst  
stell. Vors.: Herr Bernd Meißner

**Sprechstunde des Friedensrichters**

Schiedsstelle, Frau Anke Römer,  
jeden 2. Donnerstag im Monat,  
18 bis 19 Uhr  
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

**Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig**

Standort Markkleeberg  
Tel. 03437 98460

**Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig**

Tel. 034299 706055 (neu)

**Notrufnummern**

Vertragsärztlicher Notdienst:  
0341 19292  
Feuerwehr / Rettungsdienst: 112  
Polizei: 110  
Rettungswache Markranstädt:  
034205 42168  
Polizeiviertel Leipzig-Südwest:  
Tel. 0341 94600

**Beratungsstellen****Allgemeine Beratungsstelle**

„Durchblick“  
Mehrgenerationenhaus  
Weißbachweg 1,  
Tel. 034205 699780  
durchblick@markranstaedt.de  
**Öffnungszeiten:**  
Di, Do 8 bis 12 Uhr  
Di 14 bis 18 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land**

Schulstr. 7, Termine n. Vereinbarung  
Familienberatungsstelle  
Tel. 034205 209545  
Mail kjf@diakonie-leipziger-land.de  
Schuldnerberatung  
Tel. 03433 274020  
Mail sb.borna@diakonie-leipziger-land.de  
Schwangerschafts(konflikt)beratung  
Dienstag 8-14 Uhr, u. n. Vereinbarung  
Tel. 0176 76763222  
skb@diakonie-leipziger-land.de

**Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.**

Eisenbahnstraße 16  
Suchtberatung (Di + Mi 8 - 14 Uhr)  
Termine nach Vereinbarung  
Tel. 034205 44340  
Schwangerschafts-, Familien-,  
Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 - 12 /  
13.30 - 16 Uhr), Tel. 034205 84280

**Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen**

jeden 4. Donnerstag im Monat  
15 bis 17 Uhr, Rathaus, Beratungsraum, 1. Etage Terminvergabe unter  
0800 809802400

**Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland**  
Herr Nüßlein - Beratung in Markranstädt, Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1, jeden 2. / 4. Montag im Monat 13 - 19 Uhr, Bitte Termine vereinbaren unter: 0341 3586624

**Fundtiere****Erster Freier Tierschutzverein Leipzig und Umgebung e. V.**

Tel.: 0341 911 715 4  
Mobil: 0171 650 594 4  
Mail: info@tierheim-leipzig.de

**Kindertageseinrichtungen / Horte****Ev.-Luth. Kindertagesstätte**

„Marienheim-Storchennest“  
Marienstraße 5 - 7, Markranstädt  
Tel. 034205 87337

**Kita „Waldknuffel“ (AWO)**

Am Hoßgraben 7, Markranstädt  
Tel. 034205 88220

**Kita „Forscherinsel“ (AWO)**

Am Alten Bahnhof 21 A,  
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

**Kita „Spatzennest“ (DRK)**

Dorfstraße 1, OT Räpitz  
Tel. 034444 20138

**Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)**

Sportlerweg 5, OT Altranstädt  
Tel. 034205 99245

**Kita „Weißbachzwerge“**

Weißbachweg 1, Markranstädt  
Tel. 034205 44927

**Kita „Am Stadtbad“**

Am Stadtbad 35, Tel. 034205 998595

**Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)**

Neue Straße 29, Markranstädt  
Tel. 034205 209341 (Baumhaus)  
Tel. 034205 404716 (Schulgebäude)

**Hort „Weltentdecker“ (AWO)**

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz  
Tel. 034205 58878

**Hort „Nils Holgersson“**

(Volkssolidarität), Schwedenstraße 1,  
OT Großlehma, Tel. 034205 427613

**Kindertagespflege****Doreen Kaudelka „Spatzennest“**

Faradaystr. 30, Tel. 034205 45653

**Steffi Krabbes „Zapfenklein“**

Göhrenzer Str. 14, Tel. 034205 88176

**Kathrin Friedrich „Zwergenland“**

Am Grünen Zweig 4,  
Tel. 0177 6872837

**Schulen****Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31, Tel. 034205 4047-00

**Grundschule Kulkwitz**

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz  
Tel. 034205 58879

**Grundschule „Nils Holgersson“**

Schwedenstraße 1, OT Großlehma  
Tel. 034205 42760

**Oberschule Markranstädt**

Parkstraße 9, Markranstädt  
Tel. 034205 88257

**Gymnasium Markranstädt**

Parkstraße 9, Markranstädt  
Tel. 034205 88005

**Musik- und Kunstschule****„Ottmar Gerster“**

Unterrichtsorte: Gymnasium, Grundschulen, Tel. 03433 26970

**Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land**

Weißbachweg 1  
Tel. 034205 449941

## IMPRESSUM

**Markranstädt informativ**

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehma, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz  
**Herausgeber:** Stadt Markranstädt  
**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Stadt Markranstädt  
**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Stadtverwaltung, oder die Beitragsverfasser  
**Grafisches Konzept / CI:** Sehsam GmbH, Büro für Gestaltung

**Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:**

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)  
**Gesamtherstellung:** Druckhaus Borna Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna  
Tel. 03433 207328 • Fax 207331  
www.druckhaus-borna.de  
**Vertrieb:** Druckhaus Borna  
Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung.  
Nachdruck bzw. Verwendung von redaktionellen Beiträgen, Grafiken und Bildern aus dem amtlichen und nichtamtlichen Teil des Stadtjournals, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

**Laufende Ausgaben-Nr.:** 119  
(05/2020)

**Erscheinungstermin:** 16.05.2020

**Redaktionsschluss:** 28.04.2020

Die nächste Ausgabe erscheint am 13.06., Redaktionsschluss: 26.05.2020, Anzeigenschluss: 28.05.2020

GESUNDHEIT

ABC: Schlaf gut – alles gut! (Teil 3)

**Was kann gegen Rückenbeschwerden unternommen werden?**  
Bei Rückenschmerzen und Verspannungen wird Wärme oft als wohltuend empfunden und sie entspannt die verhärtete Muskulatur. Mehr als Wärme bieten die ABC Wärme-Pflaster. Sie beinhalten

den aktiven Wirkstoff Capsaicin aus der Chili. Das natürliche Schmerzmittel wirkt direkt dort, wo es helfen soll – Verspannungen werden tiefenwirksam gelöst, Schmerzen aktiv gelindert. Gleichzeitig steigert der Wirkstoff die Durchblutung im Anwendungsgebiet und sorgt so für ein intensives und langanhaltendes Wärmegefühl. Bei anderen extern wirkenden Wärmequellen kann die Anwendung und Wärmeentwicklung während des Schlafes nicht kontrolliert werden. Das Pflaster kann dagegen auch über Nacht angewendet werden. Es klebt über die gesamte Fläche und kann daher nicht verrutschen. Zudem ist das Pflaster sehr dünn, so dass es die Schlafposition nicht stört und am Tage unter der Kleidung nicht aufträgt. Weiterer Vorteil: Diese Art der Schmerzbekämpfung belastet nicht den Magen-Darm-Trakt, anders als es Schmerztabletten tun. Um Rückenbeschwerden langfristig vorzubeugen, sind Bewegung und körperliche Aktivität das A und O. Vor allem bei einer Arbeit mit überwiegend sitzender Tätigkeit empfiehlt es sich, den Rücken mithilfe gezielter Übungen zu kräftigen. Gleich nach dem Aufstehen ein paar schnelle und effektive Übungen – das hält den Rücken fit und macht munter.

Rückenübungen zum Probieren

Übung 5

Gestreckt und entspannt in den Tag mit Übung 5. Aufrecht hinstellen, Beine sind hüftbreit geöffnet. Auf die Zehenspitzen stellen, Arme nach oben strecken und abwechselnd die linke und rechte Seite so weit wie möglich strecken – so als ob man Äpfel pflücken möchte. Die Übung wird 3 x 10 Sekunden wiederholt, dazwischen jeweils eine kurze Pause, in der die Arme locker neben dem Körper hängen. Zum Schluss die Arme nach unten ausschütteln.



Ziel: Streckung des gesamten Körpers

Locker in den Tag!

Den Rücken stärken, den Körper in Balance bringen

Egal ob Morgenmuffel oder Frühaufsteher – mit diesen einfachen Rückenübungen von ABC kommt jeder auf seine Kosten! Bereits vor dem Aufstehen geht es los: Zunächst wird der Rücken sanft geweckt, bevor der Kreislauf so richtig in Schwung kommt. Wach, beweglich, gelassen – mit diesem morgendlichen Kurzprogramm startet jeder fit in den Alltag.

Quelle Text und Bild: medicalpress, ABC Lokale Schmerz-Therapie

**Podologie**

**Ilona Busch**  
Praxis für medizinische Fußpflege

Friedrich-Ebert-Straße 15 • 04539 Groitzsch  
Tel. 034296 74666 • Funk 0162 5217447

Zwenkauer Straße 29 • 04420 Markranstädt  
Tel. 034205 699760 • Funk 0162 5217447

Nicolaistraße 1 • 04643 Geithain  
Tel. 034341 40250 • Funk 0162 5217447

Bahnhofstraße 30 a • 04575 Neukieritzsch  
Tel. 034342 78993 • Funk 0176 94900550

Hausbesuche:  
Yvonne Ludwig • Funk 0157 73033472

Zugelassen für alle Krankenkassen

Einfach schönes Haar

**Stielkamm Rosinski**

Neueröffnung Friseursalon  
am 08.06.2020

Am Gläschen 16 in  
Markranstädt OT Großlehna  
Mobil: 01794190401  
cornelia.rosinski@googlemail.com

Ihr kultureller Kurzurlaub in der Seeperle

Liebe Gäste und Besucher, das Team des Seepark Auenhain und Restaurant Seeperle freut sich, ab sofort wieder für Sie da zu sein!

Restaurant Seeperle im Seepark Auenhain  
Am Feriendorf 2 • 04416 Markkleeberg  
☎: 034297 / 98 68 888 • www.seepark-auenhain.de

meri SAUNA  
am Kulkwitzer See

KÄLTEKAMMER -85°C  
Vitalisieren Sie Ihren Körper

034205 / 417 202  
www.meri-sauna.de



GESUNDHEIT

Welt-Meningitis-Tag am 24. April

Schutz für Kinder in den ersten zwei Lebensjahren

Den Überblick über alle möglichen gesundheitlichen Risiken für ihr Kind zu behalten ist für Eltern oftmals nicht leicht. Die Früherkennungsuntersuchungen U1 bis U7 der insgesamt zehn U-Untersuchungen sind in den ersten beiden Jahren vorgesehen und geben den Eltern einen Überblick über den Entwicklungs- und Gesundheitszustand ihres Kindes. Welche Impfungen Kinder in dieser Zeit erhalten sollten und was zu beachten ist, erklärt der Kinder- und Jugendarzt Dr. med. Michael Horn: „Die Ständige Impfkommission empfiehlt für alle Kinder standardmäßig Schutzimpfungen gegen Rotaviren, Pneumokokken und Meningokokken C sowie eine Grundimmunisierung gegen Masern, Mumps, Röteln und Windpocken. Zusätzlich ist eine 6-fach-Impfung gegen Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten, Hepatitis B, Kinderlähmung und Haemophilus influenzae Typ B vorgesehen.“

Erste Impfberatung vom Kinder- und Jugendarzt bei der U3

Im Rahmen der U3 ist für Babys im Alter von ca. sechs Wochen die erste Impfung (gegen Rotaviren) im Impfplan der Ständigen Impfkommission (STIKO) vorgesehen. Daher findet bei dieser Untersuchung die erste Impfberatung statt. Eltern sollten ihren Kinderarzt auf zusätzlich mögliche Impfungen ansprechen, z. B. gegen weitere Meningokokken-Gruppen und den bestmöglichen Schutz für ihr Kind. Die Kostenübernahme für Impfungen, die nicht standardmäßig empfohlen sind, müssen bei den Krankenkassen angefragt werden. Nachfragen lohnt sich!

Grundimmunisierungen und mögliche Grippe-Impfung

Die U4 ist der mögliche Termin für die im Alter von zwei Monaten empfohlene Grundimmunisierungen gegen Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Hib, Kinderlähmung und Hepatitis B (6-fach-Impfung) sowie Pneumokokken. Zum Zeitpunkt der U5 kann über eine mögliche Grippeimpfung für die kalte Jahreszeit nachgedacht werden.

Impfungen gegen FSME und weitere Meningokokken-Gruppen

In der U6 kommen Standardimpfungen gegen Masern, Mumps, Röteln und Windpocken im Alter von 11 – 14 Monaten, gegen Meningokokken der Gruppe C und FSME ab dem Alter von zwölf Monaten hinzu. Viele Eltern fragen sich, ob das kindliche Immunsystem mit dieser Anzahl an möglichen Impfungen nicht überfordert ist. Kinder- und Jugendarzt Dr. med. Michael Horn: „Moderne Impfstoffe sind hoch gereinigt und enthalten meistens nur einzel-

ne Bestandteile der Erreger. Tatsächlich setzt sich das kindliche Immunsystem – das für diese Aufgabe gut gerüstet ist – tagtäglich mit einer vielfach größeren Menge von Erregern auseinander, als es durch Impfungen gefordert wird.“ Mehr Informationen zu allen möglichen Meningokokken-Impfungen und Tipps zur Kostenübernahme auch unter [www.meningitis-bewegt.de](http://www.meningitis-bewegt.de).

akz-o (Fotos: GSK/akz-o)



**Überblick Meningokokken-Impfungen** 

Insgesamt stehen drei verschiedene Meningokokken-Impfungen in Deutschland zur Verfügung



**C**

Standardmäßig für alle Kinder im Alter von 12 bis 23 Monaten (zusätzliche Auffrischung und eine zweite Dosis ab dem 2. Lebensjahr). Ihre Kinder sind unter Gruppe C gemeint.



**B**

Besitzt u.a. für gesundheitlich gefährliche (Schwächen oder hat keine empfindlichen Gruppen B) wie auch für die meisten Meningokokken (alle in Deutschland, gefällig) von 1 und C.



**ACWY**

Besitzt u.a. für gesundheitlich gefährliche Bakterien wie bei Lungenentzündungen, Scharlach, Sepsis und Meningitis.

Bitte stellen Sie rechtzeitig beim Kinder- und Jugendarzt auf diese bestmögliche Verfügbarkeit gegen Meningokokken an. Die zusätzlich möglichen Impfungen gegen Gruppe B und die ACWY Kombinationsimpfung werden von vielen Kassen auf Anfrage ganz oder teilweise erstattet. Nachfragen bitte an: [www.meningitis-bewegt.de](http://www.meningitis-bewegt.de)

\*16. Antibiotikaresistenzbericht der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Bonn 2019



**Ginkgo**  **Pflegedienst**

[www.ginkgopflege.de](http://www.ginkgopflege.de)

---

**Trotz Corona - Danke**



**Platzkonzert vom 09.04.2020. des Duo S&B (Sylvia und Bernd Klehm)**

Unsere Bewohner haben sich – mit gebührendem Abstand – unglaublich über diese Abwechslung gefreut.

**Bewerbungen an:** Frau Neubert  
Ginkgo Pflegedienst  
Am grünen Zweig 1 · 04420 Markranstädt  
Tel. 034205-74600 · Fax. 034205-74630  
[info@ginkgopflege.de](mailto:info@ginkgopflege.de)

Rudolf-Breitscheid-Straße 70 B  
04420 Markranstädt  
034205/59810

**Physiotherapie**  
Maika Glenewinkel



Seit über 35 Jahren für Ihre Gesundheit aktiv  
Heilpraktiker für Physiotherapie

**Auch in diesen besonderen Zeiten ist meine Praxis für Sie geöffnet.**

AKTUELL

**Osterüberraschung für Kunden der Tafel**

Wegen der hohen Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus musste der Leipziger Tafel e. V. leider seine Außenstelle in Markranstädt schließen. Manch eine Familie stellt dies sofort vor schwierige Probleme. Insbesondere Kinder leiden unter solchen Situationen.

Unternehmerin Sabine Ratz hat die Situation erkannt und erklärt, dass sie bereit ist, mit ihrem Unternehmen, dem REWE Markt Markranstädt, Familien in wirtschaftlicher Not Unterstützung zu geben. Am Gründonnerstag (Donnerstag vor Ostern) gab Sabine Ratz das Signal, dass sie Waren für die Tafel Markranstädt zusammengepackt hat. Die Überraschung war groß, weil die Spende des REWE Marktes mehr als großzügig war. Frau Ratz spendete allerlei leckere konservierte Speisen, wie Sauerkirschen, Apfelmus, Mandarinen, Gurken, passierte Tomaten, Champignons, aber auch Ostergebäck sowie Milchreis und Nudeln. Für die Kinder fanden sich Trinkschokolade, Kekse, Schokolade und andere Naschereien in der „Geschenksendung“.

Im Mehrgenerationenhaus wurden unter Anleitung von Gudrun Weber (Allgemeine Beratungsstelle Markranstädt) durch Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Lebensmitteltüten für verschiedene Familien gepackt. Persönlich wurden die Beutel



REWE-Marktleiterin Sabine Ratz übergibt die Spenden

übergeben – vor Rührung liefen sogar Tränen bei den Empfängern. Alle gaben als Auftrag mit: EIN HERZLICHES DANKE-SCHÖN AN DEN SPENDER!

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

**Anmeldestart für „Natur zum Anfassen“ von MITGAS und enviaM in Sachsen**

MITGAS und enviaM laden für das neue Schuljahr die Klassenstufen zwei bis sechs zur 11. Auflage von „Natur zum Anfassen“ ein. Ab sofort können sich interessierte Schulklassen für einen erlebnisreichen Tag in der Natur noch bis zum 12. Juni 2020 unter [www.natur-zum-anfassen.de](http://www.natur-zum-anfassen.de) anmelden.

Die Exkursionen finden in Sachsen zwischen dem 7. September und dem 2. Oktober 2020 statt. Einen Schultag lang entdecken und lernen Schülerinnen und Schüler Spannendes und Interessantes über ihre Umwelt. In diesem Jahr gilt es, das Thema „Lebensraum Wald – ein Geheimnis hinter jedem Baum“ zu erforschen und zu erkunden.

Das Landesschulamt Sachsen-Anhalt und die Landesagentur für Schule und Bildung befürworten das Umweltbildungsprojekt. Weitere Informationen zu „Natur zum Anfassen“ und zur Online-Anmeldung sind im Internet unter [www.natur-zum-anfassen.de](http://www.natur-zum-anfassen.de) zu finden. Schöne Bilder zum Projekt gibt es auf Instagram @naturzumanfassen. (red. gekürzt)

pm, MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH

**Fuß Fit**

**Fußpflege bei Ihnen zu Hause**

Gerne mache ich mich auf den Weg zu Ihnen\* und behandle Ihre Füße. Rufen Sie mich gerne an.

**Kontakt: 0341 51998544**

M. Schneider

*Ich freue mich auf Sie.*

\* Markranstädt sowie um Umkreis Altranstädt, Frankenheim, Großlehna, Kulkwitz, Lindennaundorf, Miltitz, Quesitz, Räpitz, Seebenisch, Thronitz

© magdal3n Fotolia



Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden!



**Engel**

pflügen & betreuen

*Einfach wohl fühlen!*



Trotz der Krise liebevoll und gut betreut!

Leipziger Straße 2c • 04420 Markranstädt • Tel.: 03 42 05 / 9 92 33 • [www.pflegedienst-engel.de](http://www.pflegedienst-engel.de)

**Rufen Sie uns an, gerne auch mobil unter 0173 3917543.**

AKTUELL

- Anzeige -

GenussBericht für Markranstädt Informativ

Wie viele andere Unternehmen bleibt „Corona“ auch bei uns nicht vor der Tür stehen, bereits 2 unserer beliebten Genuss Abende mussten abgesagt werden, sicher folgen noch weitere. Sollte es auch nur ein Leben retten, werden wir das sogar gerne tun. Wir möchten etwas gegen Eure Langeweile tun. Um Eure Zeit zu Hause zu verschönern und vielleicht auch gemütlicher zu gestalten, haben wir uns das Projekt „GenussAbend@Home“ einfallen lassen. Dahinter verbirgt sich mal kein weiterer Onlinekurs oder Videocall, sondern schlichtweg: „Genuss mit Wein und Buch“. Nachdem die fabelhafte Isabella Archan, trotz Absage der Leipziger Buchmesse, uns auch in diesem Jahr wieder mit ihrer MordsTheaterLesung und ihrer Mietzi beehrt hat, haben schon so einige Krimifans ihr aktuelles Buch „Wenn die Alpen Trauer tragen“ erworben. Ab sofort werden sich nun zu den Büchern von Isabella noch einige weitere dazugesellen und hoffentlich viele GenussLeser in ihren Bann ziehen.

Wir bleiben bei unserem Angebot vorerst hauptsächlich dem Genre Krimi treu. Wir haben uns zum einen, passend zum „GenussAmt“, zu einigen „Weinkrimis“ hinreißen lassen, zum anderen haben wir einige Krimis aus verschiedenen Urlaubsorten ausgewählt – wie wäre es zum Beispiel mit „toskanische Täuschung“ von Belinda Vogt und dazu ein toskanischer Wein? Oder der „Versuchung à la Provence“ von Andreas Heineke und einem französischen Schlückchen? Auch für alkoholfreie Genießer werden wir mit Sicherheit eine großartige Alternative finden! Das Angebot reicht hier von Tee aus dem Hause Paulsen, über Kaffee, geröstet in Leipzig bei Franko Lehmann in der „Röskant“-Rösterei bis hin drei Qualitäten der „Sparkling Juicy-Tea“ – prickelnd frische Kompositionen aus Tee und Fruchtsaft mit Kohlensäure versetzt. Keiner weiß im Moment wie die Urlaubslage in den Sommermonaten ausschaut – eventuell müssen wir uns mit Urlaub im eigenen Land begnügen. Dafür sind wir bereits in der Auswahl für eine Sammlung an Ideen und Tipps innerhalb Deutschlands zu verreisen und trotzdem mit vielen neuen Eindrücken nach Hause zu kommen. Dabei gibt es auch Anregungen „um die Ecke“ – erreichbar bspw. als Tagesausflug. Gern ist der „Reiseprofis in Markranstädt“ für alle Buchungsanfragen für Euch da! Ende Februar tagten zum ersten Mal die „GenussAmtsFreunde“, um mit uns zusammen das neue Sortiment „Griechenland“ zu verkosten und auszuwählen. Ins



Sortiment aufgenommen haben wir unter anderem: griechische Nudeln, Reis, Linsen und Reinsnudeln, gewürzte Tomatensaucen und verschiedene bekannte Spirituosen aus dem beliebten Urlaubsland. Zu unseren bestehenden Frühstücks- und Vesper-sortiment hat sich neben den Kaffees und Espresso auch das Sortiment von Chocolat – den feinen Schokoladenaufstrichen ganz ohne Palmöl vergrößert. Zum Frühstück gehört auch Marmelade – hier haben wir das Sortiment von Mrs. Bridges, englischer Marmeladen und Gelees, den Wünschen und Nachfragen unserer Kunden angepasst und erweitert. Seit März führen wir endlich Honig im GenussAmt – zu 100% in Deutschland hergestellt, ein Projekthonig unter dem Namen HnyMee. Insgesamt 5 feine Qualitäten stehen zur Auswahl. Zum Thema Whisk(e)y – der neueste Vertreter kommt aus Frankreich: „Bellevoye“. Ihr hört gern Musik? Beispielsweise Bob Dylan „Heaven´s Door“ – unter diesem Namen hat der bekannte Musiker drei edle Whiskeys kreiert: einen Bourbon, einen Double- Barrel Bourbon in Faszstärke sowie einen Rye Whiskey. Zum Whisk(e)y passt auch hervorragend ein gutes Buch...

Und wenn Ihr es nicht zu uns schafft, so bringen wir Euch Eure GenussArtikel auch zu Euch nach Hause! Ein Anruf genügt, da können wir die Details besprechen. Selbstverständlich ist auch eine Kartenzahlung an der Haustür möglich!

Bis bald, bleibt gesund!!! und genüsslich,

Eure Katrin und Co. vom GenussAmt

Essen ist ein Bedürfnis  
Genießen eine Kunst!



Veranstaltungen von Mai bis Juli :

28. Mai 19:00 - 21:00 Uhr  
Sommerweine – fruchtbetont, spritzig und leicht

18. Juni 19:00 - 21:00 Uhr  
Cocktails – Grundzüge von Cocktails entdecken und verkosten  
Vielleicht mixen wir ja auch noch selber ... wer weiß...?

9. Juli 19:00 - 21:00 Uhr  
Internationale Weinreise – die wichtigsten Weinländern und entsprechende Beispiele stellen wir vor

Teilnahme an den Veranstaltungen für je 32,50 Euro. (Anmeldung notwendig)  
Diese geplanten Veranstaltungen unterliegen den diesjährigen gesetzlichen Regeln, unter www.genussamt.com oder Mobil 0172 8175157 erfahren Sie in wieweit sie stattfinden.

Öffnungszeiten: Mi, Do 10 - 19 Uhr | Fr 14 - 19 Uhr | Sa 9.30 - 13.30 Uhr | Nach Vereinbarung

GENUSSAMT

GENUSSAMT

GenussAmt Inh. Katrin Gericke  
Leipziger Straße 30  
04420 Markranstädt  
Tel.: 0172 8175157  
www.genussamt.com  
katrin@genussamt.com

AKTUELL

**Kita geschlossen, Schule zu (Teil 2)**

**Oder: Wenn Familienmitglieder das Kind betreuen**

Hüten Verwandte Ihr Kind, können Sie als Eltern die Fahrtkostenerstattung von der Steuer absetzen. Das funktioniert folgendermaßen: Sie als Eltern erstatten der Betreuungsperson die Fahrtkosten und geben die entsprechende Summe dann in der eigenen Steuererklärung an. Das gilt auch dann, wenn die Betreuung eine „Gefälligkeit“ darstellt, die betreuende Person also grundsätzlich nicht fürs Kinderhüten bezahlt wird. 30 Cent pro gefahrenem Kilometer sind dabei durchaus angemessen. Die Betreuungsperson selbst muss die Erstattung der Fahrtkosten nicht versteuern, da es sich um eine Aufwandsentschädigung handelt.

**Unser Tipp:**

Auch wenn die betreuende Person kein Geld für die Kinderbetreuung nimmt, sollten Sie einen Vertrag für die Betreuung aufsetzen. Die Betreuungsperson schreibt ihren Name und ihre Adresse auf und bestätigt, dass sie Ihr Kind regelmäßig betreut und dafür eine Erstattung der Fahrtkosten erhält. Der Vertrag sollte so gestaltet sein, wie Sie ihn auch mit einem fremden Dritten aufsetzen würden. Die betreuende Person sollten Ihnen dann eine Rechnung über die entstandenen Fahrtkosten stellen, die Sie per Überweisung bezahlen. Wichtig: Barzahlungen erkennt das Finanzamt nicht an.

**Und noch ein Tipp:**

Ihr Arbeitgeber kann für die Betreuung Ihrer Kinder zahlen, egal wie hoch die Kosten dafür sind. Für Sie ist das steuer- und



abgabenfrei. Voraussetzungen: Ihr Kind geht noch nicht zur Schule und wird nicht zu Hause betreut. Der Zuschuss muss zusätzlich zum Gehalt gezahlt werden. Wenn Ihr Arbeitgeber Ihnen mehr Gehalt zahlt, das Sie dann für die Kinderbetreuung nutzen, erkennt das Finanzamt das nicht als steuerfreien Zuschuss an. Als Doppelverdiener können Sie nicht von jedem Ihrer beiden Arbeitgeber einen Zuschuss erhalten.

ots (@Krakenimages.com - stock.adobe.com)

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

**Bauunternehmen SAUERMANN**

Wir bauen, um zu begeistern – seit 25 Jahren

Hoch-, Innungsfachbetrieb  
Tief-, Gewerbeviertel 07 • 04420 Markranstädt  
Ausbau, Tel.: 034205 456988 /-89  
kompl. Bauplanung Fax: 034205 456184  
Eigenheimbau ☎ 0177 4117009  
bauteam-sauermann@t-online.de  
www.bauteam-sauermann.de

Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich 5%\* sparen!

Frag dein Reisebüro!  
Gleiche Preise wie im Internet.

PERSÖNLICH  
INDIVIDUELL  
KOMPETENT

Reiseprofi Markranstädt

Leipziger Straße 18 • 04420 Markranstädt  
Tel.: 034205208900 • Mobil: 0157 81714557  
reiseprofi.markranstaedt@gmail.com  
www.reiseprofiammarkt.de

K O W O IMMOBILIENGRUPPE

SIE MÖCHTEN EINE IMMOBILIE VERKAUFEN ?  
Wir erzielen den besten Preis für Sie!

☎ 0341 - 12 466 200 • WWW.KOWO-IMMOBILIEN.DE

**Fliegengitter nach Maß**

- Spannrahmen
- Schieberahmen und Plissee-Türen
- Dreh- und Pendelrahmen
- Lichtschachtdeckungen
- Beratung – Aufmaß – Fertigung
- Lieferung / Montage

Individueller Insektenschutz für angenehmes Wohnen

Altner Insektenschutztechnik

Wasserturmstraße 49 • 04442 Zwenkau  
E-Mail: info@fliegengitter-altner.de  
www.fliegengitter-altner.de

Rufen Sie an: 034203 / 54287

**MOBILITÄT**

**Fit für die Fahrradsaison**

Wer mit eigener Muskelkraft in der Welt unterwegs ist, tut sich und der Umwelt etwas Gutes. Vor der ersten Tour im Frühjahr sollte möglichst immer ein Fahrradcheck anstehen. Bremsen, Kette und Reifen werden dabei gründlich unter die Lupe genommen. Dabei sollte besonders darauf geachtet werden, dass Bremsbeläge und Reifenprofile nicht zu stark abgenutzt und nach längerem Stillstand nicht spröde geworden sind. Im Zweifel sollten solche sicherheitsrelevanten Teile lieber getauscht werden. Auch ein ausgiebiger Funktionstest der Lichtanlage gehört zum Frühjahrscheck unbedingt dazu.

Ist das Rad wieder in Schuss, kann es zur ersten Tour losgehen. Wenn längere Strecken zurückgelegt werden, sollte auch die nötige Ausrüstung am Rad verstaut werden können. Hier sind abnehmbare Taschen besonders praktisch, und bei vielen Radlern ist momentan die Kombination aus einer Lenker- und einer Gepäckträger-Aufsatztasche sehr beliebt. Die Taschen müssen natürlich auch ans Rad passen, und hier bieten z. B. die mit dem KCLICKfix-System ([www.klickfix.de](http://www.klickfix.de)) ausgestatteten Taschen von Rixen & Kaul das höchste Maß an Kompatibilität. Lenkertaschen lassen sich mittels des richtigen Adapters an jedes Rad montieren, ganz egal ob E-Bike, Trekking- oder Hollandrad. Selbstverständlich kann am gleichen Adapter auch anderes Zubehör wie beispielsweise ein Einkaufskorb angeclickt werden, wenn nach dem Ausflug ins Grüne im Alltag wieder Shopping ansteht. Wasserdichte Modelle oder auch extra geräumige Modelle findet man im Fachhandel.



(Foto: Kzenon/fotolia.com/Rixen & Kaul/akz-o)



(Foto: Rixen & Kaul/akz-o)

spp-o





**Schärschmidt**  
44 Jahre – 1976 bis 2020

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

*Ich möchte meiner Kundschaft sowie allen meinen Geschäftspartnern und Händlern für die gute Zusammenarbeit in dieser schweren Zeit recht herzlich danken.*

*Ich danke meinem Team und seinen verständnisvollen Familien für die gute Arbeit in den letzten Tagen.*

*Ich wünsche allen ein sonniges und friedvolles Pfingstwochenende.*

*Ihr Mike Schärschmidt*

**Wir sind da ...**  
bei Planung, Wartung oder Notruf





**Mike Schärschmidt • Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna**  
 Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • [www.schaerschmidt.de](http://www.schaerschmidt.de)

MOBILITÄT

Einfach gut informiert durch den MDV

Sie möchten Zug, S-Bahn, Bus und Straßenbahn im MDV-Gebiet nutzen, wissen aber nicht, welches Ticket das für Sie günstigste ist, wo Sie Tickets erhalten ... ?

Hier können Sie sich informieren:

Bei den Verkehrsunternehmen im Verbundgebiet – telefonisch oder persönlich in den Servicezentren. / Am MDV-Infotelefon, Montag bis Freitag von 7:30 bis 21 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 20 Uhr unter der Telefonnummer 0341 – 9135 3591 (Ortstarif) / Am MDV-Infomobil: Wann das Infomobil in Ihrer Nähe unterwegs ist, erfahren Sie unter [www.mdv.de](http://www.mdv.de) oder am MDV-Infotelefon / Per E-Mail an [post@mdv.de](mailto:post@mdv.de) / Aktuelle Verbindungsauskünfte erhalten Sie über die App easy.GO. Dort ist auch ein Ticketkauf möglich. / Neu hinzugekommen ist der MDV-Chat auf [www.mdv.de](http://www.mdv.de). Klicken Sie einfach das blaue Symbol unten rechts an. Montag bis Samstag von 8 bis 20 Uhr sowie sonn- und feiertags von 8 bis 18 Uhr.

pm, Mitteldeutscher Verkehrsverbund

**AUTOSAXE**



*Freizeitangebote*



**TOYOTA**

NICHTS IST UNMÖGLICH



**Werkstatt-Termin**  
jetzt auch **ONLINE**  
reservieren!  
[autoweller.de/saxe-west/otv](http://autoweller.de/saxe-west/otv)

Wir haben Sie vermisst

und sind wieder **WIE GEWOHNT** für Sie da.

**Anhängezugvorrichtung**

inkl. Montage ab  
**nur 799,- €**

für alle  
Marken

Erleben Sie die  
Freiheit der vielen  
Möglichkeiten!

**THULE Heckfahrradträger**

Komplett einklappbar - einfach zu bedienen. Geeignet für alle Fahrradtypen auch E-Bike. Passend für Schwannenhals, abnehmbare und Flansch-Kuppelungen. Komplett abschließbar.

Aktions-Preis  
**nur 449,- €**

Nur solange der Vorrat reicht!

Transporttasche im Wert von 25,-€  
(gratis dazu!)



AUTOSAXE




**Sandberg 59 | 04178 Leipzig**  
Telefon 0341 / 94 500

Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG | Auto Weller GmbH Co. KG, Sitz: Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz: Osnabrück Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker

Für ein besseres Miteinander

Die neuen Regeln für den Straßenverkehr

Sicherer, klimafreundlicher, gerechter – mit einem großen Paket neuer Regeln, die am 28. April in Kraft getreten sind, will das Bundesverkehrsministerium den Straßenverkehr nachhaltiger und sicherer machen und das Miteinander der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer verbessern. Damit sich alle Verkehrsteilnehmer diese neuen Regeln einprägen können, gibt SEAT einen Überblick zu den wichtigsten Änderungen und stellt die neuen Verkehrszeichen vor.

Besser ins Parkhaus: Falsch parken wird richtig teuer

Gar keinen Spaß mehr verstehen die Regelhüter beim Parken auf Rad- und Fußwegen sowie Radschutzstreifen, also dem auf der Fahrbahn mit gestrichelter Linie markierten Fahrbereich für Radfahrer. Bei einem Verstoß werden mindestens 55 Euro fällig. Genauso teuer ist ab sofort auch das Zweite-Reihe-Stehen. Wird jemand behindert oder gar gefährdet, steigt das Bußgeld auf bis zu 100 Euro und es gibt einen Punkt in Flensburg. Ebenfalls teurer wird das unberechtigte Parken auf Schwerbehinderten-Parkplätzen (55 Euro), auf solchen für Elektroautos (55 Euro) sowie an unübersichtlichen Stellen (35 Euro).

Bitte Abstand halten: Mehr Schutz für die Schwachen

Um schwächere Verkehrsteilnehmer besser zu schützen, müssen Autofahrer beim Überholen von Radfahrern, Fußgängern und E-Scootern künftig einen Mindestabstand von 1,5 Metern innerorts sowie mindestens zwei Metern außerorts einhalten. Bislang war im Gesetz nur von „ausreichendem Abstand“ die Rede. Die neuen Abstandsregeln gelten auch für das Überholen von Radfahrern, die auf einem Radschutzstreifen unterwegs sind. Mit einem neuen Verkehrszeichen kann zudem das Überholen von einspurigen Fahrzeugen untersagt werden.

### Neue Regeln, höhere Bußgelder

 <p><b>Mindestüberholabstand</b> Beim Überholen von Fahrzeugen sind innerorts mindestens 1,5 Meter, außerorts sogar 2 Meter Abstand vorgeschrieben.</p>	 <p><b>Zu schnelles Fahren</b> Ein einzelnes Fahrzeug darf jetzt schon ab 21 km/h zu schnell bzw. 20 km/h über der zulässigen Höchstgeschwindigkeit fahren.</p>	 <p><b>Rechtsablenker</b> Fahrzeuge mit über 3,5 Tonnen zulässigem Gewicht dürfen nur noch im Schwerverkehr rechts ablenken. Das soll Total-Winkel-Linien aufweisen.</p>
 <p><b>Parken auf dem Radweg</b> Wer hier sein Auto abstellt, zahlt künftig mindestens 55 Euro. Das gilt auch für Radfahrbereiche auf der Fahrbahn.</p>	 <p><b>Schwerbehindertenzulassung</b> Parkplätze für E-Fahrzeuge können jetzt mit einem Symbol auf der Fahrbahn rechts weißlich markiert werden.</p>	 <p><b>Rettenwege</b> Die ist nicht für private Zwecke da. Wer sie zum schnellen Vorankommen markiert, zahlt mindestens 200 Euro und geht einen Monat zu Fuß.</p>
 <p><b>Parkplatzklärung für Countryside</b> Gemeinden und Städte können künftig Countryside-Fahrzeuge beim Parken bewegen und überflüssigen kennzeichnen.</p>	 <p><b>Bessere Kennzeichnung</b> Parkplätze für E-Fahrzeuge können jetzt mit einem Symbol auf der Fahrbahn rechts weißlich markiert werden.</p>	 <p><b>Schutz für Elektroparkplätze</b> Außerdem sollen 55 Euro Strafe über abstrachen, ohne ein solches Fahrzeug einen E-Parkplatz zu blockieren.</p>

### Die neuen Verkehrszeichen

 <p><b>Radschnellweg</b> Gut ausgebaut Radwege mit möglichst wenig Steigungen und Querstreifen sollen die Fahrzeiten für Radfahrende verkürzen.</p>	 <p><b>Grünpfeil für Radfahrer</b> Erlaubt es Radfahrenden, auch an roten Ampeln rechts abzubiegen – wenn es die Situation gefahrlos zulässt.</p>
 <p><b>Fahrradzone</b> Bereich mit Höchsttempo 30 km/h und besonderem Schutz für Radfahrende. Motorisierter Verkehr darf nur rein, wenn es ein Zusatz-Schild erlaubt.</p>	 <p><b>Überholverbot von einspurigen Fahrzeugen</b> Dieses Verbot schützt Radfahrende künftig an Engstellen besser vor riskanten Überholmanövern.</p>
 <p><b>Mehrfachbesetzte Personenkraftwagen</b> Dieses Symbol kann bei Verkehrsversuchen Fahrzeuge von Fahrgemeinschaften bevorräumen.</p>	 <p><b>Lastenrad</b> Das neue Symbol gibt die Möglichkeit, beispielsweise Lade- oder Parkflächen für dieses derzeit gefragte Verkehrsmittel auszuzeichnen.</p>

SEAT

## MOBILITÄT

Kraftfahrzeuge mit mehr als 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht dürfen innerorts nur noch mit Schrittgeschwindigkeit rechts abbiegen. Das soll Unfälle im toten Winkel des schweren Fahrzeugs insbesondere mit Radfahrern und Fußgängern verhindern. Wer sich nicht daran hält, zahlt 70 Euro und bekommt einen Punkt in Flensburg.

**Eigene Zonen und Schilder: Stärkung des Radverkehrs**

Für Gemeinden und Städte ist es künftig einfacher, sogenannte Fahrradzonen einzurichten: Hier gilt Höchsttempo 30 und Autos dürfen nur fahren, wenn ein Zusatzschild das erlaubt. Die neuen Zonen sollen die Verbreitung des Radverkehrs an geeigneten Stellen insbesondere in Städten stärken; sie werden mit einem neuen Verkehrsschild gekennzeichnet. Die immer populäreren Lastenräder, mit denen inzwischen in vielen Innenstädten Waren transportiert werden, bekommen ein eigenes Symbol für die Verwendung auf Schildern, um dieser Fahrzeugklasse beispielsweise eigene Parkzonen zuweisen zu können.

Ein weiteres neues Verkehrszeichen ist grasgrün und ähnelt dem Zeichen für Autobahn. Es weist sogenannte Radschnellwege (RS) aus. Für den Ausbau eines solchen Wegenetzes hat der Bund bereits 50 Millionen Euro an Fördergeldern eingeplant. In Nordrhein-Westfalen gibt es bereits die ersten Kilometer des RS1, der eines Tages auf 101 Kilometern Duisburg mit Hamm lückenlos verbinden soll.

**Schon ab 21 km/h zu viel drohen Fahrverbote**

Zu schnelles Fahren wird künftig deutlich strenger geahndet. Bisher gab es innerorts erst ab 31 km/h Überschreitung einen Monat Fahrverbot. Nach den neuen Regeln reichen schon 21 km/h zu

viel. Außerhalb geschlossener Ortschaften sinkt die Grenze von 41 auf 26 km/h.

Mit Bußgeldern zwischen 200 und 320 Euro sowie einem Fahrverbot wird künftig zudem jeder bestraft, der eine Rettungsgasse zum eigenen schnelleren Vorankommen missbraucht.

**Vorteile für Carsharing und E-Mobilität**

Drei weitere neue Symbole komplettieren den Kreis neuer Zeichen, die schon bald auf Schildern zu finden sein können. Eines davon ermöglicht es Gemeinden und Städten, Carsharing-Fahrzeuge beim Parken zu bevorzugen und entsprechende Abstellflächen eindeutig und rechtssicher zu kennzeichnen. Ein weiteres Symbol erleichtert die eindeutige Markierung von Parkplätzen für Elektrofahrzeuge, während das dritte stilisiert drei Personen in einem Fahrzeug von vorne zeigt – und bei der versuchsweisen Freigabe einer Busspur für Fahrgemeinschaften ein entsprechend besetztes Fahrzeug meint.

**Die einfachste Regel ist die beste**

Neben all den aufgeführten Neuerungen gilt eine Regel unverändert. Sie bewährt sich jeden Tag immer wieder und sollte von jedem Verkehrsteilnehmer stets beherzigt werden: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.“ So heißt es in Paragraph 1 der Straßenverkehrsordnung. Wenn sich alle daran halten, ist schon viel für die Sicherheit und ein partnerschaftliches Miteinander getan. SEAT wünscht allen Verkehrsteilnehmern ein sicheres Vorankommen.

ots (Grafik: obs / SEAT Deutschland GmbH / dammannworks GmbH)



# Renault MASTER

Bringt Ihr Geschäft in Fahrt.

+

Renault Master Kastenwagen FWD Kasten  
L2H2 3,3 t dCi 135

Barpreis

22.867,- € netto / 27.211,73 € brutto

0 % Finanzierung möglich!



- Komfort-Paket mit Einparkhilfe hinten und Rückfahrkamera • Klang und Klima-Paket mit DAB+ • Laderaum-Schutzpaket mit Holzboden und Seitenverkleidung • Ablagen-Paket • Toter-Winkel-Warner • Trittsstufe am Heck • Ganzjahresreifen • Anhängerkupplung
- Hecktüren 270° ohne Fenster • Weitwinkelspiegel • Tempopilot und Geschwindigkeitsbegrenzer • Beifahrerdoppelsitzbank multifunktional • LED Beleuchtung im Laderaum • Trennwand geschlossen ohne Fenster • Licht- und Regensensor u.v.m.

CARUNION

**CarUnion AutoTag GmbH**  
**Eilenburg**, Sprottaer Landstr. 46 • **Markkleeberg**, Magdeborner Str. 2  
**Leipzig**, Ludwig-Hupfeld-Str. 3 • **Leipzig**, Essener Str. 27 • **Borna**, Abtsdorfer Str. 31

**ANSPRECHPARTNER:**  
**Markkleeberg:** Frank Friedrich • E-Mail: f.friedrich@carunion.de • Tel.: 034297 - 7230  
**Leipzig:** Peter Schneider • E-Mail: p.schneider@carunion.de • Tel.: 0341 - 5931644

CarUnion.de

Ein Angebot für Gewerbekunden. Abbildung zeigt Renault Master Kastenwagen mit Sonderausstattung.

## BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

## Kleines Leck, teure Folgen

## Vor Wasserschäden im Haus mit Smart-Home-Systemen schützen

Gerade mal eine knappe Stunde hat der Einkauf im Supermarkt gedauert. Man kommt heim - und stellt fest, dass die Spülmaschine in der Zwischenzeit die gesamte Küche und den angrenzenden Flur unter Wasser gesetzt hat. Auf solche Schreckmomente können die meisten gut und gerne verzichten. Dabei kommt es viel häufiger zu Feuchtigkeitsschäden im Haushalt, als man vielleicht im ersten Moment meinen würde. Eine poröse Dichtung an der Spülmaschine oder an Armaturanschlüssen, ein nicht richtig festgedrehter Schlauch an der Waschmaschine, eine altersschwache Wasserleitung irgendwo im Haus. All das kann klammheimlich zu kleinen Leckagen führen. Die Folgen können umso gravierender sein, vor allem wenn es einige Zeit dauert, bis sich das auslaufende Wasser bemerkbar macht. Wenn Möbel durch die Nässe aufquellen oder gar Wasser in eine darunterliegende Wohnung tropft, können die Renovierungskosten schnell einige Tausend Euro betragen.

## Vorbeugen ist besser als sanieren

Bei Wasserschäden in der Wohnung ist die Hausratversicherung oder die Wohngebäudeversicherung am Zug. Allerdings kann der Verursacher selbst mit in die Haftung genommen werden, wenn ein Gutachter zum Beispiel feststellt, dass die Spülmaschine nicht fachmännisch an die Wasserversorgung angeschlossen wurde. Besser ist es, Ärger und Kosten durch



Ein kleines Leck kann teure Wasserschäden nach sich ziehen. Damit es nicht so weit kommt, lassen sich Leitungen und Anschlussbereiche mit Wassersensoren überwachen. (Foto: djd/AFRISO-EURO-INDEX/Andrey Popov - istock.com)

Feuchtigkeitsschäden von vornherein zu verhindern. Smart-Home-Systeme ermöglichen einen vorbeugenden Schutz vor Überschwemmungen. Dazu lassen sich mechanische Wassersensoren wie der WaterSensor eco des deutschen Herstellers Afriso an neuralgischen Punkten im Haus platzieren - neben der Spül- oder Waschmaschine, unter der Badewanne oder im Heizungskeller. Selbst die Platzierung in Holzständerwänden ist möglich, da der Sensor weder Kabel noch Batterie benötigt.

## Wassersensor warnt bei einer Leckage

Austretendes Wasser sorgt dafür, dass sich die Quellscheiben des Sensors ausdehnen und so selbst die nötige Energie erzeugen, um eine Warnmeldung an die Smart-Home-Zentrale zu funken. Von dort werden die vorher festgelegten weiteren Schritte gestartet: So wird etwa die Wasserzufuhr zur Spülmaschine unterbrochen und gleichzeitig werden die Bewohner vor der Leckage gewarnt. Der Schaden wird auf diese Weise minimiert, da kein Wasser mehr nachströmen kann. Es bleibt bei wenigen Tropfen, die sich leicht aufwischen lassen. Mehr Informationen zu dieser intelligenten Technik gibt es im Sanitärhandwerk vor Ort sowie unter [www.afrisohome.de](http://www.afrisohome.de). Voraussetzung für die Leckageüberwachung ist ein sogenanntes Gateway als Zentrale des smarten Zuhauses. Praktisch: Damit lassen sich gleichzeitig viele weitere Komfortfunktionen realisieren, von der energiesparenden Heizungssteuerung bis zum Einbruchschutz.

djd

**Meisterbetrieb**  
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

WIR MACHEN SAUBER!

- **Haushaltsnahe Dienstleistungen**  
(bei Pflegegrad Abrechnung über Krankenkasse möglich)
- **Gartenarbeiten**
- **Hausmeisterservice**
- **Gardinenservice**
- **Malerarbeiten**



Hauptstraße 32  
04420 Quesitz  
Telefon 034205 85112  
info@gebäudereinigung-merkel.de  
[www.gebaeudereinigung-merkel.de](http://www.gebaeudereinigung-merkel.de)



Beratung - Planung - Installation - Service  
Intelligente Haustechnik  
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU

Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

**Jetzt über Ausbildungsmöglichkeiten informieren:  
Schnuppertag bei uns in der Firma - Sie entscheiden  
wann, rufen Sie uns an! Auch samstags möglich.**

Gewerbeviertel 12  
04420 Markranstädt

Tel.: 034205 713-0  
Fax: 034205 713-21  
Funk: 0178 5664726



MHS

MASSIV  
HAUS  
SACHSEN

Ihr neues Zuhause:

Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

**Massiv Haus Sachsen GmbH**  
Die bessere Alternative zum Architektenhaus  
[www.massiv-haus-sachsen.de](http://www.massiv-haus-sachsen.de)

Zschortauer Str. 71  
04129 Leipzig  
Tel.: 0341 46 37 610



**BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN**

**Markranstädt: Neubaupläne an der Hordisstraße**

Der Projektentwickler Bonava plant ein neues Wohnquartier in Markranstädt bei Leipzig. Auf einem rund 7.700 Quadratmeter großem Grundstück an der Hordisstraße 27-29 sollen bis 2023 zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 63 Wohnungen entstehen. „Wir haben den Bauantrag kürzlich eingereicht und hoffen, dass wir spätestens im Herbst mit den Arbeiten beginnen können. Dann wären die ersten Wohnungen voraussichtlich im Sommer 2022 bezugsfertig“, berichtet Bonava-Projektleiter Torsten Reischel. Die 63 geplanten Wohnungen verteilen sich auf vier Etagen und bieten je nach Variante 1, 2, 3 oder sogar 4 Zimmer mit 38 bis 112 Quadratmeter Wohn-/Nutzfläche. Alle Wohnungen erhalten eine Loggia, eine Dachterrasse oder einen Balkon. Im Erdgeschoss gehört zudem ein kleiner Garten zum Angebot. Parkflächen entstehen in einer Tiefgarage und im Außenbereich der Häuser. Gleich zwei neue Spielplätze sollen zum natürlichen Treffpunkt der Nachbarn werden. Der Quartiersname „Obstgärten“ gibt zudem bereits einen Hinweis auf die weitere Außengestaltung. Nicht nur in den nahen Kleingärten gehören die Obstbäume zum gewohnten Bild, auch auf dem Quartiersgelände soll die Ernte zum verbindenden Gemeinschaftsprojekt der Bewohner werden. „Wir sind davon überzeugt, dass ein Zuhause viel mehr ist als nur die vier Wände, in denen wir wohnen. Deshalb wollen wir ein Wohnumfeld schaffen, in dem Nachbarschaft nicht nur ein Wort, sondern ein gelebtes, lebendiges Gefühl wird. Unser geplantes Quartier bietet dafür beste Voraussetzungen und ist für alle Altersgruppen ausgelegt“, erklärt Torsten Reischel den speziellen Bonava-Ansatz für das neue Quartier. Die Wohnungen in ruhiger, aber zentraler Lage sind wohl auch deshalb bereits sehr gefragt. Nähere Details erhalten Sie telefonisch unter der Rufnummer 0800 - 670 80 80 und online unter [bonava.de/obstgaerten](http://bonava.de/obstgaerten). Dort ist bereits eine realistische Besichtigung der Wohnungen per 360-Grad-Rundgang möglich. Auch das Bonava-Infobüro vor Ort ist ab sofort für Beratungstermine mit max. 2 Personen geöffnet. Für Bonava sind die Wohnungen an der Hordisstraße bereits das zweite aktuelle Bauvorhaben in Markranstädt. Eine Siedlung mit weiteren 36 Doppel- und Reihenhäusern entsteht derzeit nur wenige hundert Meter entfernt, nahe des Kulkwitzer Sees. *(red gekürzt)*

Quelle: PB3C GmbH



**FENSTER**  
**MORLOK**

*Ein Begriff für Qualität*

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau  
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

**Morlok Fensterfabrik GmbH**

Böhleener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)  
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

eine/n **Verteiler\*In** (m/w/d)

für das Markranstädt informativ in **Markranstädt / Innenstadt**



**Die STADTTOURALE**

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an: DRUCKHAUS BORNA,  
z. Hd. Tilo Jacob • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de

**MIETEN**

**2-Raum-Wohnungen**

Promenadenring 2, 3. OG, EBK\*, Dusche, Laminat, 59,40 m<sup>2</sup> für 267 € kalt / 387 € warm  
Bj: 1850, G, B, 147,6 kWh (m<sup>2</sup>a)

Ziegelstraße 1f, 3. OG, EBK\*, Dusche, Laminat, Balkon  
50,06 m<sup>2</sup> für 325€ kalt/ 433€ warm  
Bj: 1956, G, V, 93 kWh (m<sup>2</sup>a)

Parkstraße 1a, EG, EBK\*, Dusche, Laminat/BF, Balkon  
61,13 m<sup>2</sup> für 428 € kalt / 557 € warm  
Bj: 1905, G, V, 74,7 kWh (m<sup>2</sup>a)

Südstraße 18, Dachgeschoss, Wanne, EBK, Laminat, 58,55 m<sup>2</sup> für 410€ kalt/ 556€ warm  
Bj: 1928, G, V, 104 kWh (m<sup>2</sup>a)



**3-Raum-Wohnungen**

Parkstraße 6, 2. OG, EBK, Wanne & Dusche, Laminat, Balkon  
84,74 m<sup>2</sup> für 763€ kalt/ 940 € warm  
Bj: 2009, G, B, 29,7 kWh (m<sup>2</sup>a) **ab ca. 06-07/20**

**4-Raum-Wohnungen**

Schulstraße 5, 2. OG, EBK, Wanne & Dusche, Gäste-Bad, Laminat, Bodenfliesen, Balkon+Terasse  
123,54 m<sup>2</sup> für 1.112 € kalt/ 1.278 € warm  
Bj: 2014, G, B, 119 kWh (m<sup>2</sup>a) **ab ca. 06-07/20**

Bj=Baujahr, B=Bedarfsausweis, BF=Bodenfliesen, EBK\*=Einbauküche möglich, G=Gas, HWR=Hauswirtschaftsraum, V=Verbrauchsausweis

**AKTUELLES**

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke, Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser. Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.

MBWV

Markranstädter Bau- und  
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH



Weitere Angebote und Informationen unter  
Tel. 034205-7880 / [team@mbww.de](mailto:team@mbww.de)  
[www.Wohnen-in-Markranstaedt.de](http://www.Wohnen-in-Markranstaedt.de)

**BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN**



**Seit über 30 Jahren eine feste Größe**

Am 01. September 1989, also noch in der DDR, gründete Jürgen Weißflog im Erzgebirge seinen Betrieb für Gartentechnik. „Die ersten Rasenmäher verkaufte mein Vater aus der Garage unseres Wohnhauses. Gleich nach dem Mauerfall wurden die ersten „Westgeräte“ mit Wartburg und Anhänger aus Schwaben direkt ins Erzgebirge geholt“. Diese Kindheitserinnerung ist für Torsten Weißflog, dem heutigen Inhaber von Tec-Profi Bad Lausick noch immer sehr präsent.

Zur Philosophie des Unternehmens gehört seit Beginn an, dass der Kunde auch nach dem Kauf mit Rat und Tat umsorgt wird. Dies ist ein ganz wesentlicher Bestandteil des Erfolgs. Von der häuslichen Garage ging es schon 1993 in größere Geschäftsräume. Diese wurden wenige Jahre später um einen modernen Neubau ergänzt. Inzwischen sind seit der Firmengründung mehr als 30 Jahre vergangen und die zweite Generation der Familie hat das Ruder im Unternehmen übernommen. Der Sohn des Gründers hat schon im Jahr 2007 in Bad Lausick das damalige „Motorland Saube“ übernommen und zu einer regionalen Größe im Bereich Garten- und Forsttechnik entwickelt. Seine Schwester Anja Göthel ist seit 2016 Chefin des Geschäftes im Erzgebirge.

Zusammen ist der Familienbetrieb einer der großen Anbieter für Garten- und Forsttechnik in Deutschland. Vorteilhaft wirkt sich dabei die Bündelung der Einkaufskräfte, das gemeinsame Sammeln von Ideen und das große Team an Mitarbeitern aus. Seit den Anfängen Ende der 80er Jahre hat sich das Geschäft

stark gewandelt. Immer noch steht aber der Kunde im Mittelpunkt. Der persönliche Kontakt, die ausführliche Beratung und das Ablesen von Kundenwünschen aus den Augen ist nach wie vor Grundlage der Geschäftsphilosophie. Hinzugekommen ist der Vertrieb der angebotenen Artikel über das Internet. Vereinzelt wurden Geräte schon bis nach Portugal verschickt. Viele Kunden informieren sich inzwischen auch ausführlich unter [www.Tec-Profi.de](http://www.Tec-Profi.de) bevor sie eines der Geschäfte aufsuchen.

Auch der boomende Markt für Mähroboter wurde von Anfang an als Chance gesehen. Seit weit über 20 Jahren sind diese automatischen Rasenmäher nun im Programm des Unternehmens. Firmengründer Jürgen Weißflog hatte aus heutiger Sicht den richtigen Riecher, als er auf die Roboter des schwedischen Marktführers Husqvarna setzte. „Noch 2007, als ich mein Geschäft in Bad Lausick übernahm, wurde ich oft genug angeschaut, als ob ich von einem Ufo berichte, wenn es um diese tolle Erfindung ging“, so Torsten Weißflog. Inzwischen haben sich die Mähroboter aber durchgesetzt und Tec-Profi verkauft viele Hundert dieser modernen Rasenmäher pro Jahr. Auch hier wird den Kunden ein Rundum-Konzept geboten. Es geht nicht um den reinen Verkauf einer Maschine im Karton. Die Mitarbeiter nehmen sich Zeit für die Beratung, kommen auch kostenlos in den Garten der Kunden, um die passende Maschine zu finden und übernehmen alle Arbeiten, vom Verlegen der Begrenzungskabel, dem Einrichten bis hin zum Service nach dem Kauf.

Trotz aller Veränderungen seit Bestehen des Unternehmens ist die Firma Tec-Profi noch immer inhabergeführt. Und nicht nur die aktuellen Chefs arbeiten aktiv mit. Auch der über 70-jährige Firmengründer hilft hier und da noch fleißig mit. „Es ist auch nach so vielen Jahren im Geschäft immer noch ein tolles Gefühl, einen Kunden glücklich zu machen. Ich bin stolz auf meine Familie und mein Team aus fünf Mitarbeitern, welche mich dabei unterstützt und maßgeblicher Teil des Erfolges ist.“, so Torsten Weißflog vom Tec-Profi in Bad Lausick.

*Torsten Weißflog, Tec-Profi Bad Lausick*

**Pflasterarbeiten**  
**Garten- und Landschaftsbau**  
**Tief- und Kanalbau ■ Abrissarbeiten**

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch  
 E-Mail: [Philipp.Kopsch@gmx.de](mailto:Philipp.Kopsch@gmx.de) · Telefon: 0172 8827838



» nie wieder selbst Rasen mähen

» Steigungen bis 70%

» über 20 Jahre Erfahrung

**Lassen Sie sich beraten!**



Leipziger Straße 6 / 04651 Bad Lausick  
 Tel. 034345-21469 / [info@tecprofi.de](mailto:info@tecprofi.de)

**MÄHROBOTER-KOMPETENZZENTRUM**

**WWW.TEC-PROFI.DE**

**BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN**

**Brandung vor der Haustür**

Die Argumente für regelmäßiges Schwimmen können sich sehen lassen. Und wenn man im eigenen Pool trainiert, kommen weitere 10 gute Gründe für die „Brandung vor der Haustür“ zusammen:

Flexibilität: Öffnungszeiten? Der Poolbesitzer schwimmt, wann er möchte, und er bleibt solange im Becken, wie es ihm gefällt. Sportstätte vor Ort: Ausreden, Sport zu treiben, gibt es mit dem eigenen Pool nicht mehr. Entspannung: Wenn man keine „Liegeschlacht“ auszutragen hat, ist das Entspannung pur, die dem Schwimmen ein zusätzliches Gesundheitsplus verleiht. Abwechslungsreiches Training: Zu Hause bestimmt man selbst, wie man den Pool nutzt. Wem „nur schwimmen“ zu langweilig ist, der macht aus dem Becken mit Aqua-Hanteln, speziellen Fahrrädern fürs Aquacycling oder Aqua-Steps einen Wasserfitnesspark. Anreisestress ade: Das „Poolparadies vor Ort“ ist in wenigen Schritten ganz ohne Gepäck erreichbar. Schwimmen lernen in aller Ruhe: Ganz ohne Trubel und Lärm können Kinder im eigenen Becken schwimmen lernen. Attraktive Geldanlage: Ein Pool zu Hause wertet die Immobilie auf. Lebensraum Garten gestalten: Ein Pool macht nicht nur schön, er ist auch schön anzusehen – selbst nach Sonnenuntergang, wenn die Unterwasserbeleuchtung den Poolgarten stimmungsvoll inszeniert. Kosten- und Energieeffizienz: Mit modernem Zubehör lässt sich



Gemütliches Wasserplätzchen  
(Foto: Höhle Schwimmbad & Wellness/akz-o)

ein Schwimmbad komfortabel und umweltbewusst betreiben. So können auch die täglichen Unterhaltskosten niedriger als die Tageskarte fürs öffentliche Bad sein.

spp-o



Markranstädt  
informativ

online



www.druckhaus-bornade

Glas - & Gebäudereinigung  
Kolbe

• Haushaltsnahe Dienstleistungen •  
• Sie haben ein Pflegegrad, wir rechnen mit der Krankenkasse ab •



- Hausmeisterservice •
- Grünflächenpflege •
- Gartenarbeiten •

Tel: 034205/8 8146

Glas & Gebäudereinigung Kolbe  
Schwedenstraße 9  
04420 Markranstädt

E-Mail: fa.kolbe@arcor.de  
www.gebaeudereinigung-kolbe.de

SealUp Abdichtungs- und Dachdecker GmbH  
Weißenfelsstraße 75 • 04229 Leipzig

Terrassen- und Balkonsanierung

in und um Leipzig  
wasserdichte Sicherheit bis ins Detail  
mit unseren bewährten Beschichtungs- und Abdichtungssystemen






Unsere Leistungen:

- Meisterbetrieb des Dachdeckerhandwerks
- Spenglerarbeiten
- Neubau und Sanierung von Terrassen, Dachterrassen, Balkonen, Garagen, Außentritten
- Triflex -Profipartner für Abdichtungs- und Beschichtungsarbeiten
- Balkon- und Terrassennotdienst
- Zertifizierte Hausschwammsanierung

Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen gern weiter!

Tel.: 0341-33756179 • Fax: 0341-87094982  
E-Mail: info@sealup.de • www.sealup.de



DAMIT IHRE  
BAUSUBSTANZ  
NICHT BADEN  
GEHT.



Anzeige

# Familienbetrieb Lorenz seit mehr als 140 Jahren

Wir sind ein Familienbetrieb in der 4. Generation und sind für unsere Kunden schon seit mehr als 140 Jahren ein zuverlässiger Partner. Seit über 25 Jahren gehören wir zum starken Verbund von Portas. Nach dem PORTAS-Motto „Wünsche erfüllen und Werte erhalten“ realisieren wir moderne, zeitgemäße und wertbeständige Renovierungslösungen für Ihre Türen, Küchen, Treppen, Fenster, Decken und Gleittüren. NEU fertigen wir für Sie, nach Ihren individuellen Wünschen Türen, Haustüren, Fenster und Spanndecken. Kommen Sie zu uns oder rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern.



Steffi und Jens Uwe Lorenz beraten Sie gern.

☎ 0 34 33 - 20 85 44 • [www.lorenz.portas.de](http://www.lorenz.portas.de) • ✉ [info@lorenz.portas.de](mailto:info@lorenz.portas.de)

Unsere Studios sind zurzeit geschlossen, aber wir sind trotzdem per Telefon und Email für Sie da!



Mit der Türenmodernisierung von PORTAS, können der Stil und das Aussehen sämtlicher Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen, hochwertigen Kunststoff beschichtet, glatt oder mit Holzstruktur.



Die PORTAS Küchenmodernisierung – eine preisgünstige Alternative zum Neukauf, mit der man auch noch einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leistet. Modernisierung durch: Frontenwechsel, Wechsel von Licht und Kranzleisten sowie Arbeitsplatten.



Portas-Spanndecken schaffen Atmosphäre und Behaglichkeit ohne aufwändige Maler- und Verputzarbeiten. Der Einbau von Strahlern ist möglich, aber auch das Integrieren einer vorhandenen Lampe ist kein Problem.



Außen widerstandsfähiges Aluminium, innen wohnliches Holz: Das jahrzehntelang bewährte Portas-Renovierungssystem bietet eine dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden und garantiert den Fenstern so eine lange Lebenszeit.

**Portas Fachbetrieb Lorenz** Sporaer Straße 2 • 06729 Elsteraue

Ausstellung: Reichsstr. 14, Borna

04552 Borna

Di 10-12 Uhr & 14-17 Uhr

**Zurzeit sind unsere Studios leider geschlossen**

Zeitzer Straße 51 (am REWE)

06729 Meuselwitz

Mo/Di/Fr 10-12 Uhr & 14-17 Uhr

**PORTAS**<sup>®</sup>  
Europas Renovierer Nr. 1



TRAUER

Frühlingserwachen auf dem Friedhof (Teil 1)

Mit dem Lenz halten frische Farben Einzug in die Grabbepflanzung

Amseln und Meisen zwitschern um die Wette, überall grünt und blüht es in den schönsten Farben: Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen verwandeln sich Friedhöfe in Orte voller Lebensfreude. Doch nicht nur die Tier- und Pflanzenwelt weiß den parkähnlichen Charakter der Anlagen zu schätzen. Sonntags-spaziergänger lenken ihre Schritte ebenso zu den atmosphärischen Stätten liebevollen Gedenkens wie Angehörige, die sich mit dem Friedhofsgärtner ihres Vertrauens über eine neue Grabbepflanzung unterhalten möchten.

„Bei der Pflanzplanung vereinen die Profis gekonnt Neues mit Altbewährtem“, berichtet Birgit Ehlers-Ascherfeld, selbst Friedhofsgärtnerin in Langenhagen und zudem Vorsitzende des Bundes deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im Zentralverband Gartenbau e. V. Längst hat sich herumgesprochen, dass sich die Möglichkeiten zur Grabgestaltung nicht in Stiefmütterchen und Begonien erschöpfen, und die Ansprüche sind gestiegen. Gefragt sind frische und geschmackvolle Ideen, die den Grabbesuchern gefallen, den Verstorbenen gerecht werden und sich zudem harmonisch in die Umgebung einfügen. Eine Aufgabe, die engagierte Friedhofsgärtner mit viel Know-how und Fingerspitzengefühl angehen – im Rahmen einer Beratung oder als Serviceleistung im Rahmen einer Jahres- oder Dauergrabpflege. „Eine Trendpflanze für die Grabgestaltung ist in diesem Jahr der Goldlack“, verrät Birgit Ehlers-Ascherfeld. „Diese robuste Staude gibt es in vielen attraktiven Farben, wobei die Blüten



Moderne Grabgestaltung: Aus zartgelbem Goldlack, pastellfarbenen Hornveilchen und silbrig-grauem Lavendel zaubern Friedhofsgärtner eine ebenso elegante wie romantische Bepflanzung. (Foto: BdF)

moderner Züchtungen zauberhafte Farbverläufe aufweisen.“ Der Goldlack (*Erysimum cheiri*) verdankt seinen Namen den einst vorwiegend goldgelben bis bronzefarbenen Blüten, doch mittlerweile reicht die Farbpalette von fröhlichem Gelb und leuchtendem Rot bis hin zu romantischen Pastelltönen. Auf diese Weise verträgt sich Goldlack optisch sehr gut mit vielen Frühlingsklassikern, beispielsweise den ebenso variantenreichen Primeln und Hyazinthen. „Auch Stiefmütterchen sind gute Partner, denn ihre großen Blüten bilden einen schönen Kontrast zu dem klein-, aber vielblütigen Goldlack“, erklärt die Friedhofsgärtnerin. Zusammen mit einer frisch geschnittenen Einfassung erstrahlen die Grabstätten somit schon bald in neuem, frühlingshaften Glanz.

pm, Bund deutscher Friedhofsgärtner (BdF)

*Danksagung*

*Auch wenn Ihr nicht mehr bei uns seid,  
bleibt ihr dennoch in unseren Herzen.*

Wir haben Abschied genommen von

**Friedel & Erhard  
Weber**

Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt dem Personal der BELLA Seniorenresidenz Grotzsch für die liebevolle Pflege, Herrn Dr. Kirschner mit seinem Team sowie Herrn Steffen Pauli vom Bestattungsinstitut Zetzsche für die hilfreiche Unterstützung.

**In Liebe und Dankbarkeit**  
Eure Else  
Eure Nichte Petra mit Egbert und Familie  
Euer Neffe Jens-Peter mit Claudia und Familie  
Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

**Günther Radomski**  
geb. im Oktober 1926 gest. zu Ostern 2020

Unser Vati, Opa und Uropa ist gestorben.  
Ein sehr tapferes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Unendliche Liebe und Kraft,  
aber auch viel Krankheit,  
Schmerzen und Leid  
bestimmten seine Lebenszeit.

In tiefer Achtung und Liebe vor diesem Menschen  
**Seine Kinder Christine Lautenschläger  
Hans-Jörg Radomski**  
und alle anderen, die ihn lieb hatten.

Bestattungsinstitut Zetzsche

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,  
in dem Du einst so froh geschaffst.  
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,  
das H-erzeleid nahm Dir die Kraft.

Herzlichen Dank sagen wir allen,  
insbesondere dem Bestattungsinstitut  
Zetzsche, die mit uns fühlten, uns Trost  
spendeten und mit uns Abschied  
nahmen von

**Egon Müller**  
\* 19.12.1934 † 16.04.2020

**In Liebe und Dankbarkeit**  
Sonja, Karla, Lutz und Enkelkinder

## Danksagung

Wenn ihr an mich denkt,  
 seid nicht traurig,  
 erzählt lieber von mir und  
 traut euch ruhig zu lachen.  
 Lasst mir einen Platz in eurer Mitte,  
 so wie ich ihn im Leben hatte.

### Herbert Weinecke

★ 21.08.1935 † 16.04.2020

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim  
 Abschied meines geliebten Mannes, Vaters, Opas und  
 Uropas möchten wir uns recht herzlich bedanken.  
 Vielen Dank auch dem Bestattungsinstitut Zetzsche,  
 der Trauerrednerin Frau Jana Hoffmann und dem  
 Blumengeschäft Zimmler.

#### In Liebe

Deine Annelies  
 Deine Tochter Birgit mit René und Tom  
 Deine Enkelin Melanie mit Hannes  
 Dein Sonnenschein Hanna  
 Fam. Dorit und Norbert Freud

Bestattungsinstitut Zetzsche

## 5. Jahresgedenken

Nicht mehr unter uns, doch für immer in unseren Herzen.

### Hannelore Schindler

Geb. Krumpholz  
 Verstorben am 18.05.2015

#### In Liebe und Dankbarkeit

Dein Horst  
 Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

## Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Bekannten und  
 Freunden, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und  
 ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Wir haben Abschied genommen von meinem  
 lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

### Herbert Krostewitz

\* 12.11.1931 † 31.03.2020

Wir bedanken uns beim SZ „Im Park“ WB 1 für die jahrelange  
 Betreuung. Besonderer Dank gilt Herrn Steffen Pauli vom  
 Bestattungsinstitut Zetzsche für die Hilfe und Unterstützung.

In stiller Trauer und Dankbarkeit  
 Dein Sohn Uwe mit Familie  
 Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

## Danksagung

Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand  
 Friede soll, Dir Gott nun geben, Ruhe sanft und habe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied  
 genommen von unserer Mutti, Schwieger-  
 mutter, Oma, Uroma, Ururoma, Schwester,  
 Schwägerin, Tante und Cousine

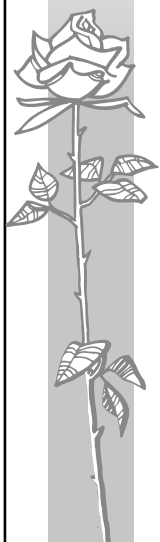
### Helga Ernst geb. Wagner

geb. 25.02.1927 gest. 13.03.2020

Unseren Dank sprechen wir all denen aus, die  
 uns in der schweren Stunde des Abschieds ihre  
 Verbundenheit und Anteilnahme in vielfälti-  
 ger Weise erwiesen haben. Besonderer Dank  
 gilt Pfarrer Zemmrich für seine einfühlsamen  
 und tröstenden Worte. Dem Bestattungshaus  
 Päschel und dem Pflegedienst Engel.

#### In stiller Trauer

Sohn Dieter  
 Tochter Karin mit Klaus  
 Tochter Brigitte mit Uwe  
 Tochter Christine  
 Sohn Bernd mit Carola  
 Tochter Kerstin mit Gerd  
 Enkel, Urenkel, Ururenkel und  
 im Namen aller Angehörigen



## Gegangen bist Du aus unserer Mitte.

Für die vielen Beweise herzlicher  
 Anteilnahme beim Abschied unserer  
 Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma  
 und Schwester

### Regina Meißner

geb. Heuchling

\* 24.09.1935 † 20.03.2020

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen  
 Bekannten und Verwandten bedanken.  
 Besonderer Dank gilt dem AWO Senioren-  
 zentrum „Am See“ WB 3 in Markranstädt,  
 dem Bestattungsinstitut Zetzsche und seinem  
 Mitarbeiter Herrn Pauli für die hilfreiche  
 Unterstützung in dieser aktuellen Situation  
 sowie Kerstin's Blumenparadies. Der Ab-  
 schied erfolgte im engsten Familienkreis.

#### In Liebe und Dankbarkeit

Tochter Martina mit Dietmar  
 Sohn Thomas mit Maritta  
 Enkel Danny, René und Melanie mit Marco  
 Urenkelin Josefine  
 Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche



**TRAUER**

**Familienanzeigen im Amtsblatt**

Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren: Frau Janett Greif, DRUCKHAUS BORNA, Tel. (Zentrale): 03433 207328, per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de



(Foto: fotolia-Ulrich Abels)

**ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN**



Inh. Elke Haenel  
Markranstädter Markt-Arkaden  
Telefon & Fax 034205 18396

**ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN**



**HOENSCH**  
Bestattungsdienst

OT Altranstädt  
Ranstädter Str. 7  
Telefon 0341 244144

**vetter**  
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter  
Leipziger Straße 36  
Telefon 034205 88407



**Berger**  
Bestattungen

OT Frankenheim  
Dölziger Straße 14  
Telefon 0341 9411490



**Zetzsche**  
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht  
Lützner Straße 13  
Telefon 034205 84523

**Berger Bestattungen**

**Wir helfen Ihnen im Trauerfall**

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch
- Grabpflege u. Beräumung

Dölziger Str. 14  
04420 Markranstädt  
OT Frankenheim

☎ 0341 / 94 11 490 oder 0171 / 99 11 115  
[www.bestattungshaus-berger.de](http://www.bestattungshaus-berger.de)

**Zetzsche**  
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt  
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**  
[www.bestattungen-markranstaedt.de](http://www.bestattungen-markranstaedt.de)

**vetter**  
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung  
Klaus Vetter  
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Erledigung aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

**Florian Peschel**  
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge  
Fensterbänke • Restaurationen  
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung  
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

<p>■ Hauptstraße 46 04420 Quesitz Tel.: 034205 58791 Fax: 034205 44672</p>	<p>■ NL/04420 Markranstädt Lützner Straße 63 Tel.: 034205 87710 Fax: 034205 88307</p>
<p>■ NL/04435 Dölzig Frankenheimer Str. 33 Tel.: 034205 418175</p>	<p>■ NL/04179 Leipzig Georg-Schwarz Straße 89 Tel.: 0341 4424951</p>

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

**HOENSCH**  
Bestattungsdienst

*Nähe und Vertraulichkeit im privaten Rahmen.*

*Abschied ohne Zeitdruck – in unseren Räumlichkeiten.*

[www.bestattungsdienst-hoensch.de](http://www.bestattungsdienst-hoensch.de)  
**Telefon 0341.244 144**

STANDORTE IN LEIPZIG:  
Zentrale Waldbaurstr. 2a  
Leipziger Str. 58  
Gohliser Str. 22  
Plovdiver Str. 36

Wir sind wieder für Sie da! Beratung, Verkauf & Probefahrten bei uns vor Ort möglich!

# Frühlings-Highlights bei Auto Freydank

Neueste Motor- und Technikpakete  
6d TEMP  
serienmäßig



Jetzt den neuen Hyundai i10 monatlich finanzieren

ab **99 EUR<sup>1</sup>**

- Hyundai i10 Barpreis 11.990 EUR
- DAB+ Radio
  - Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
  - Assistenzsysteme SmartSense
  - Klimaanlage u.v.m.

Kraftstoffverbrauch\*: innerorts 5,3 l/100 km; außerorts 4,1/100 km; komb. 4,5 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 104 g/km; Effizienzklasse C.

## Hyundai i30 1,4 Select

- LED-Tagfahrlicht
- Assistenzsysteme SmartSense
- Start/Stopp-Automatik
- Klimaanlage u.v.m.



Monatlich finanzieren ab **99 EUR<sup>2</sup>**

Unser Hyundai i30 Barpreis 15.390 EUR

Kraftstoffverbrauch\*: innerorts 7,9 l/100 km, außerorts 5,2 l/100 km, komb. 6,2 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 143 g/km; Effizienzklasse D.

## Hyundai Tucson 1.6 GDI 2WD Advantage

- Navigationssystem mit LIVE Services und Lifetime Map Care™
- Einparkhilfe hinten
- Sitzheizung vorn u.v.m.



Monatlich finanzieren ab **99 EUR<sup>3</sup>**

Unser Hyundai Tucson Barpreis 21.990 EUR

Kraftstoffverbrauch\*: innerorts 8,1 l/100 km, außerorts 6,2 l/100 km, komb. 6,9 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 158 g/km; Effizienzklasse D.



Auto Freydank GmbH & Co. KG  
www.auto-freydank.de

Geithainer Str. 58 · 04328 Leipzig · (0341) 65 99 - 30  
Am Osthang 15 · 04178 Leipzig · (0341) 94 52 - 154

Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH, Niederfeld 95, 22529 Hamburg, Bonität vorausgesetzt. Preise inkl. 19% MwSt und Überführungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

Finanzierungsbeispiele	Nettodarlehensbetrag	Anzahlung	Laufzeit	Mit. Raten à	Schlussrate	Gesamtbetrag	eff. Jahreszins	Sollzins p.a.
<sup>1</sup> Hyundai i10 1.0 Select 49 kW (67 PS)	10.559,20 EUR	1.630,80 EUR	48 Mon.	99,00 EUR	11.349,22 EUR	2,99 %	2,95 %	2,95 %
<sup>2</sup> Hyundai i30 1,4 Select 73 kW (100 PS)	12.890,00 EUR	2.500,00 EUR	48 Mon.	99,72 EUR	14.214,94 EUR	2,99 %	2,99 %	2,95 %
<sup>3</sup> Hyundai Tucson 1.6 GDI 2WD Advantage 97 kW (132 PS)	16.540,00 EUR	5.450,00 EUR	48 Mon.	99,49 EUR	18.322,12 EUR	2,99 %	2,99 %	2,95 %

<sup>1</sup>Nach WLTP-Messverfahren ermittelt, in NEZ-Werte umgerechnet.

\* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit; die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

**5** Jahre Garantie ohne Kilometerlimit



# 0% FINANZIERUNG<sup>1)</sup> NUR BIS 30.06.2020

## MAZDA

als Tageszulassung, EZ 12/2019, 10 km

Barpreis € **13.790<sup>2)</sup>**

Preisvorteil € **3.100<sup>4)</sup>**

## MAZDA CX-5

als Vorführwagen, EZ 08/2019, 2.700 km

Barpreis € **25.990<sup>3)</sup>**

Preisvorteil € **7.830<sup>4)</sup>**

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 7,4 – 5,7 l/100 km.  
CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 168 – 124 g/km.

1) Repräsentatives Beispiel: Folgende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Mazda VarioOption-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG (Darlehensgeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei € 21.974,80 Kaufpreis, € 21.974,80 Nettodarlehensbetrag, € 0,00 Anzahlung, € 195,12 erste monatliche Rate, € 220,00 Folgeraten, € 11.659,68 kalkulierte Schlussrate, € 21.974,80 Gesamtbetrag, 48 Monate Laufzeit, 0,00 % effekt. Jahreszins, p.a. 0,00 % fester Sollzinsatz. Bonität vorausgesetzt. Für Verbraucher besteht ein Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB.

2) Barpreis für einen Mazda2 Center-Line Skyactiv-G 75 (1.5 l Benziner).

3) Barpreis für einen Mazda CX-5 Exclusive-Line Skyactiv-G 165 (2.0 l Benziner) FWD.

4) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbar ausgestatteten, nicht zugelassenen Neuwagen.

Angebote sind gültig für Privatkunden bis zum 30.06.2020 und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.



Auto Freydank GmbH & Co. KG | Sandberg 30 | 04178 Leipzig | Tel. (0341) 94 52 - 0  
www.auto-freydank.de